



Jahrgang 2024 / Heft 1

# Sanfte Riesen



# Pferde Krankenversicherung ohne Selbstbeteiligung



- ✓ 100% Kostenübernahme und damit endlich 0 € Selbstbeteiligung möglich.
- ✓ Wir leisten bei Krankheit, Unfall oder Fehlentwicklung
- ✓ Unbegrenzttes Jahreslimit und keine Kürzung oder Herabsetzung des Tarifs im Alter
- ✓ Regenerative Therapiemethoden wie Stammzellen-, IRAP- und PRP-Therapie sind inklusive
- ✓ 2 oder 4-facher Satz der GOT zzgl. Übernahme Wochenend- und Notfallgebühren
- ✓ Bis 15 Tage Aufenthalt in einer Tierklinik – einschließlich Unterbringung und Futter
- ✓ Chip OP (OCD), Prothesen und Implantate (z.B. Platten zum Fixieren eines Bruchs)
- ✓ Alternative Heilmethoden (z.B. Akupunktur oder Homöopathie)

Am Wichtigsten ist es aber, einen Ansprechpartner zu haben,  
der bei der Beratung alles verständlich erklärt und auch im Schadenfall immer erreichbar ist.  
Das sind wir, persönlich und digital.

Wir vom Allianz Team Steven sind seit über 10 Jahren mit mittlerweile 13 Menschen in diesem Bereich unterwegs. Mit uns kann man alles offen und ehrlich besprechen.  
Hunderte Pferdekunden setzen bereits auf unsere Erfahrung.  
Check gern unsere Bewertungen und Profile bei Instagram, FB usw.



WhatsApp Kontakt zu uns - exklusiv für den DSHV

Allianz  
Team Steven



#spassbeiderarbeit



Die Tiercard gibt es nur  
bei unserer Agentur.

Endlich eine  
Versicherung,  
die uns versteht.



Allianz Steven & Kollegen  
Email [info@allianz-steven.de](mailto:info@allianz-steven.de)  
Tel & WhatsApp 02246-3037080

# Inhalt

Vorstand des DSHV und Kontaktmöglichkeiten.....	4
Vorwort.....	5
Geplante Veranstaltungen in 2024.....	7
Pinnwand.....	8
Seminare & Workshops zur Show Vorbereitung, Einflechten und Vorführen.....	9
Ausschreibung - Shire Horse & Clydesdale Show 2024.....	10
Wichtige Neuigkeiten und Änderungen- Shire Horse & Clydesdale Show 2024.....	12
Decorated Harness - Glanz und Geschichte auf vier Hufen.....	13
Körung 2024 - Ergebnisse.....	16
Mitgliederversammlung in Warendorf.....	18
Junior Shire - Die Kinderseiten.....	22
Junior Shire - Eure Bilder.....	24
Hund & Pferd Dortmund.....	26
National Shire Horse Show 2024 in Stafford.....	30
Mitglieder stellen sich vor - Verena.....	32
Mitglieder stellen sich vor - Marie.....	34
Mitglieder stellen sich vor - Annemarie.....	36
Mitglieder stellen sich vor - Doris.....	38
Mitglieder stellen sich vor - Monika.....	40
Mitglieder stellen sich vor - Santina.....	41
Mitglieder stellen sich vor - Boris.....	42
Mitglieder stellen sich vor - Dagmar.....	44
Mitglieder stellen sich vor - Josephine.....	46
Hengstverzeichnis.....	48

## In eigener Sache / Nutzung von Fotos

Bitte beachtet folgende Hinweise, wenn Ihr der Redaktion Bilder von Euren Veranstaltungen für Berichte in der "Sanften Riesen" zur Verfügung stellt.

### Qualität

Bitte schickt uns die Bilder in maximaler Auflösung und als JPEG Datei (\*.jpg oder \*.jpeg). Also so, wie sie "direkt aus der Kamera flutschen". Bitte keine Downloads aus Facebook, Instagram oder anderen sozialen Medien. Dabei wird sowohl die Auflösung, als auch die Qualität reduziert. Diese Bilder eignen sich fast nicht mehr für die Nutzung in der "Sanfte Riesen". Um zu verhindern, dass die Bilder »pixelig« werden, müssen wir sie vergrößern und die Kanten glatt rechnen lassen. Die Bilder werden somit erst reduziert und dann wieder künstlich aufgeblasen. Das dann am Ende keine schönen Bilder entstehen versteht Ihr sicher.

## Kosten und Rechte

Wenn wir Bilder von Fotografen für Eure Berichte nutzen sollen, müsst ihr uns vorab bestätigen, dass ihr mit den Urhebern der Fotos (Fotografen) eine Vereinbarung getroffen habt, dass die Bilder honorarfrei (kostenfrei für den DSHV) als Print und im Web im Rahmen der "Sanften Riesen" verwendet werden können. Wir möchten vermeiden im Nachgang Rechnungen von Fotografen zu bekommen, weil wir deren Bilder verwendet haben. Alle Bilder, die wir verwenden sollen, müssen **frei von Rechten Dritter** sein.

**Achtung:** Wenn Ihr die Fotos bei einem bezahlten Shooting mit den Fotografen bekommen habt, bedeutet es **nicht** automatisch, dass auch der DSHV die Bilder in der "Sanfte Riesen" nutzen darf!

# Impressum / Vorstand / Kontaktmöglichkeiten

## Postanschrift

### Deutscher Shire Horse Verein e.V.

Jeannine Achtermann  
Geschäftsstelle DSHV e.V.  
Hegebuschstr. 7  
27442 Gnarrenburg

## E-Mail

vorstand@dshv.de

## Web

<https://www.dshv.de>  
<https://www.shire-horse-germany.de>



## facebook

<https://www.facebook.com/Deutscher-Shire-Horse-Verein-eV-133393806727646>



## Instagram

[https://instagram.com/deutscher\\_shire\\_horse\\_verein](https://instagram.com/deutscher_shire_horse_verein)



## Mein Verein

<https://web.meinverein.de/club/18090/dashboard>



## Geschäftsstelle

Jeannine Achtermann  
c/o DSHV e.V.  
Hegebuschstr. 7  
27442 Gnarrenburg

## 1. Vorsitzender

Christof Backhaus  
Engelshagen 1  
42499 Hückeswagen  
E-Mail: [vorstand@dshv.de](mailto:vorstand@dshv.de)

## 1. Stellvertr. Vorsitzender

Stefan Hübner  
Oberdreisbach-Höhe 75  
53804 Much  
E-Mail: [vorstand@dshv.de](mailto:vorstand@dshv.de)



## 2. Stellvertr. Vorsitzende

Nicole Hübner  
Oberdreisbach-Höhe 75  
53804 Much  
E-Mail: [vorstand@dshv.de](mailto:vorstand@dshv.de)

## Schatzmeisterin

Heike Uebelgünn  
Nockenbergr. 11  
45549 Sprockhövel  
E-Mail: [vorstand@dshv.de](mailto:vorstand@dshv.de)

## Stutbuchkoordination

Birgit Backhaus  
Engelshagen 1  
42499 Hückeswagen  
E-Mail: [stutbuchkoordination@dshv.de](mailto:stutbuchkoordination@dshv.de)

## Beisitzer:

Annemarie Pollich, Ralf Winkler und Boris Halter

## Redaktion, Homepage, Pressearbeit

Birgit Backhaus, Nicole Hübner, Boris Halter  
E-Mail: [redaktion@dshv.de](mailto:redaktion@dshv.de)

**Wer in die Facebook Gruppe »DSHV Mitglieder« aufgenommen werden möchte, stellt dort eine Beitrittsanfrage oder meldet sich per E-Mail an [vorstand@dshv.de](mailto:vorstand@dshv.de)**

# Vorwort

Liebe Mitglieder,

die ersten Monate des neuen Vereinsjahres sind wie im Fluge vergangen und es gab schon eine Menge Ereignisse und Aktivitäten: Mitgliederversammlung, National Shire Horse Show in Stafford, Hengstkörnungen in Mittel-Europa, eine neue Ausgabe der „Sanften Riesen“ und vieles mehr.

Diese und auch die folgenden Ausgaben der „Sanften Riesen“ sollen einen besonderen Augenmerk auf die Verbindung der Mitglieder untereinander legen. Daher hatten wir aufgerufen, uns eure Shire Horse Geschichte, Werdegang und Erlebnisse zu schreiben. Wir wollen hiermit das Kennenlernen und den Austausch untereinander fördern. Die vielen bislang eingegangenen Beiträge und Fotos haben uns echt überwältigt! Bitte weiter so. Auch wer bislang noch keine Zeit gefunden hat, ein wenig über sich und seine Shire Horse Historie zu schreiben, kann gerne seinen Beitrag an [Redaktion@dshv.de](mailto:Redaktion@dshv.de) senden. Auch in den darauffolgenden Ausgaben der „Sanften Riesen“ ist noch genügend Platz.

UND: Auch wer kein eigenes Shire hat oder jemals hatte, kann sehr gerne seine Geschichte über den persönlichen Bezug zum Shire schreiben und uns zusenden.

Es hat uns sehr gefreut, dass wir auf der Mitgliederversammlung auf dem Nordrhein-Westfälischen Landgestüt in Warendorf über 30 Mitglieder und Gäste begrüßen durften. Einen detaillierten Bericht dazu gibt es natürlich auch in dieser Ausgabe.

Wenn wir noch einen Wunsch für dieses Jahr hätten, dann wäre das viele Teilnehmer bei der diesjährigen deutschen Shire Horse und Clydesdale Show in Florstadt. Die Ausschreibung hierzu findet ihr auf den nächsten Seiten und im Internet unter [www.dshv.de](http://www.dshv.de). Es sind auch einige neue Klassen dabei, um die Veranstaltung auch für Mitglieder interessant zu gestalten, die nicht primär auf Zucht ausgerichtet sind.

Auf ein großartiges Shire Jahr !

Euer Vorstand



*Panorama des Landgestütes in Warendorf*

# Sanfte Riesen

## offizielles Mitteilungsblatt

### Herausgeber

Deutscher Shire Horse Verein e.V.

Die "Sanfte Riesen" sind das Vereinsmagazin des Deutschen Shire Horse Vereins e.V.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Quellenangabe. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion bzw. des Herausgebers wider. Eingesandte Dokumente und Berichte unterliegen ggf. der redaktionellen Überarbeitung und werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Für eingesandte Fotos zahlt der DSHV kein Honorar und sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Soll der Fotograf benannt werden, so ist uns das mitzuteilen.

### Titelbild(er)

**Oben:** Molehill Shire

**Unten:** Privat (Mitglieder)

### Anzeigen im Heft

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst verantwortlich.

### Mitgliedsbeiträge

**Jahresbeitrag, Einzelmitglied 70€**

**Jahresbeitrag, Familie 110€**

(Ehe oder eheähnliche Lebensgemeinschaften und minderjährige Kinder im selben Haushalt)

**Jahresbeitrag, ermäßigt 40€**

Mit Nachweis: Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbeschädigte

Der Bezug der "Sanften Riesen", freier Eintritt zur National Show in England sowie freier Eintritt zur Shire Horse & Clydesdale Show in Deutschland sind in den Mitgliedsbeiträgen enthalten.

### Anschriftenänderung

Bitte gebt bei Umzug schnellstmöglich der Geschäftsstelle Eure neue Anschrift und E-Mail-Adresse bekannt.

### Anzeigenpreise pro Ausgabe

Umschlagseite/Rückseite

Mitglieder 75€

Nichtmitglieder 100€

Innenteil, ½ Seite

Mitglieder 14€

Nichtmitglieder 30€

Innenteil, ganze Seite

Mitglieder 25€

Nichtmitglieder 50€

### Bankverbindung

VR Bank Bergisch-Gladbach eG

IBAN: DE27 3706 2600 1508 0080 11

BIC: GENODED1PAF

Mitglied werden ist ganz einfach: online per QR-Code



# Geplante Veranstaltungen in 2024



## Deutsche Shire Horse und Clydesdale Show

**Datum: 07.09.2024**

Ort: Florstadt/Hessen

Info: <https://www.dshv.de>



## National Shire Horse Show Niederlande

**Datum: 14.09.2024**

Ort: Manege de Nieuwe Heuvel te Lunteren

Info: <http://www.nshs.eu>

## Pimp my Shire + Shire Horse Stammtisch mit Grillabend

**Datum: 06.07.2024**

Ort: Katzwinkel

Infos und Anmeldung über: <https://www.trio-classico.de/events.html>



## LZS Ostfriesland

**Datum: 06.10.2024**

Ort: RPF Anlage in Friedeburg

Infos und Anmeldung über: [tideshire@gmail.com](mailto:tideshire@gmail.com)

## Mitgliederversammlung 2025

**Datum: 15.02.2025**

Ort: Hessisches Landgestüt Dillenburg, Wilhelmstr. 24, 35683 Dillenburg

Infos: demnächst auf unserer Webseite und als Newsletter

Zeitplan: 10 Uhr Beginn der Führung im Landgestüt, 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen (Ort wird noch bekannt gegeben), 15 Uhr Mitgliederversammlung im Landgestüt,

**Wer an dieser Stelle eine Veranstaltung bekannt geben möchte, wendet sich bitte mit den genauen Details an:**

**[vorstand@dshv.de](mailto:vorstand@dshv.de)**

## Pinnwand

EQUI  PASO

Schöner Reiten

H20

Dein persönlicher Rabatt Gutschein für 20% auf deine  
gesamte Bestellung bei [www.equipaso.com](http://www.equipaso.com)  
Gültig bis Ende Juli 2024

 agradi.de  
Partnerprogramm

**5% SHOP-  
RABATT**  
auf ihre gesamte Bestellung\*

\*Einige Ausnahmen, z. B. Tierfutter und Geschenkkarten

Deutscher Shire Horse  
Verein e. V.  
Musch (DE)

Fügen Sie den folgenden Code Ihrem Warenkorb hinzu und  
Sie erhalten Sie sofort auf Ihre Bestellung

Gutschein Code:

**DSHV23**

Viel Spaß beim Shoppen :)



## Anmeldungen zur Körung 2025

Um die Körungen im kommenden Jahr gut planen zu können, bitten wir alle Hengstbesitzer, deren Hengst zur ersten oder zweiten Körung vorgestellt werden soll, sich bereits **jetzt** bei uns (Stutbuchkoordination) zu melden.

# Seminare & Workshops zur Show Vorbereitung, Einflechten und Vorführen

## Pimp my Shire

Workshop und Einflechtseminar im Siegerland

Datum: 06.07.2024

Infos: <https://www.trio-classico.de/events.html>

Anmeldung: <https://www.trio-classico.de/contacts.html>



Am ersten Juli Wochenende findet ein Einflechtseminar ("Pimp my Shire") und ein geselliger Grillabend mit Party statt!





## Ausschreibung Shire Horse & Clydesdale Show 2024 Nennschluß: 01.08.2024

### Shire Horse & Clydesdale Show 2024

In diesem Jahr findet unsere Bundeszuchtshow am 07.09.2024 auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Florstadt statt:

Reit- und Fahrvereins Nd. Florstadt  
Freiherr-vom-Stein-Straße  
61197 Florstadt

Wir haben die Möglichkeit bei schönem Wetter den Rasenspringplatz, bzw. bei schlechtem Wetter die Halle zu nutzen.

<b><u>Freitag, 06. September:</u></b>	Boxenbelegung: Meldestelle: Grillabend:	ab Freitag, den 06.09.2024 Freitag ab 14 Uhr im Stallzelt ab 19 Uhr im Casino der Anlage
<b><u>Samstag, 07. September:</u></b>	Zuchtschau: Meldestelle:	Beginn <b>10:00 Uhr (eventuell 9 Uhr bei großer Teilnehmerzahl)</b> im Stallzelt

Mit dem Zeitplan gibt es eine Übersicht der Anlage (Zufahrt, Meldestelle, Stallzelt und Belegungsplan)

#### ► Mit Bitte um Beachtung!

→ Die Zuchtschau ist dem englischen Reglement entsprechend. Das heißt, zugelassen sind Hengste Full Register, Stuten Full und B - Register Shire Horse/Clydesdale und Wallache. Für nicht registrierte Shire Horse/Clydesdale oder Mixe ist die Teilnahme in der Heavy Horse Klasse möglich

→ Die Teilnehmer müssen Mitglied im DSHV e.V. sein. Es besteht die Möglichkeit mit Nennung eine einmalige Jahresmitgliedschaft zu erwerben.

→ Kleiderordnung für die Vorführer im Ring: Saubere Hose, Hemd, Krawatte und Jackett für den Herrn bzw. Bluse und Jackett für die Dame. Kopfbedeckung kann, muss aber nicht sein. Ein korrektes Erscheinungsbild wird vorausgesetzt und fließt in die Bewertung mit ein.

→ Die Pferde müssen traditionell eingeflochten vorgestellt werden

→ Für den Silverspoon berechtigt sind nur DSHV-Mitglieder, die zusätzlich eine Mitgliedschaft bei der englischen Shire Horse Society haben.

→ Für alle Pferde, die in den einzelnen Zuchtklassen vorgestellt werden, muss der Besitzerwechsel stattgefunden haben und namentlich auf die im Nennformular eingeschriebene Person ausgestellt sein.

→ Die Boxenbelegung wird von der Organisation mit besonderer Rücksicht auf Geschlecht und Charakter der Pferde sorgfältig geplant. Jede Änderung hat weitreichenden Einfluss. Daher gilt:

- Das Tauschen oder Überlassen der Boxen an andere Mitglieder / Aussteller ist nicht gestattet.

#### ► Nenn- / Startgeld

Die Anmeldung erfolgt über unsere Website



Für jedes Pferd, welches in den Klassen 1-26 gemeldet wird, ist ein Startgeld in Höhe von **20 €** zu entrichten. Für die Box im Stallzelt fallen **30 €**, für eine Spänebox **60 €** an. Für Zuchtstuten mit Fohlen bei Fuß wird automatisch eine Doppelbox vorgesehen, hierfür werden **80 € (Spänebox 130 €)** fällig. Die Equipment Box kostet **145 €** für die Dauer der Veranstaltung.

#### ► Grill Abend am Freitag

Der Grill Abend findet am Freitagabend ab **ca. 19 Uhr** im Casino statt. Der RV Florstadt organisiert den Grillabend, die Kosten betragen **30 €** pro Person (ab 12 Jahren), incl. Softgetränke und Bier.

Teilnehmer mit und ohne Pferd nutzen dafür bitte das Formular auf unserer Webseite:



## ► Klasseneinteilung der Show am Samstag, den 07.09.2024

Diese Auflistung gibt nicht die Startreihenfolge wieder, diese wird gesondert bekannt gegeben. Es werden keine Klassen mehr zusammengelegt.

<b>Klasse 1:</b> Stutfohlen geb. 2024	<b>Klasse 12:</b> Hengste 4-jährig und älter
<b>Klasse 2:</b> Hengstfohlen geb. 2024	<b>Klasse 13:</b> Senior Hengste ab 12 Jahre
<b>Klasse 3:</b> Zuchtstuten mit Fohlen bei Fuß	<b>Klasse 14:</b> Wallache 1-2-jährig
<b>Klasse 4:</b> Stuten 1-jährig	<b>Klasse 15:</b> Wallache 3-jährig
<b>Klasse 5:</b> Stuten 2-jährig	<b>Klasse 16:</b> Wallache 4-jährig und älter
<b>Klasse 6:</b> Stuten 3-jährig	<b>Klasse 17:</b> Senior Wallache 12 Jahre
<b>Klasse 7:</b> Stuten 4-jährig und älter	<b>Klasse 18:</b> Clydesdales
<b>Klasse 8:</b> Senior Stuten ab 12 Jahre	<b>Klasse 19:</b> Young Handler Class
<b>Klasse 9:</b> Hengste 1-jährig	<b>Klasse 20:</b> Adult Handler
<b>Klasse 10:</b> Hengste 2-jährig	<b>Klasse 21:</b> Heavy Horse
<b>Klasse 11:</b> Hengste 3-jährig	<b>Klasse 22:</b> Harness

**Klasse 23: Gefahren:** Kegelfahren nach Fehler und Zeit

**Klasse 24: Gerittene:** Freizeitreiter-Rittigkeitsprüfung Stufe II, Aufgabe B: [www.kurzelinks.de/o3z9](http://www.kurzelinks.de/o3z9)

**Klasse 25: Trail geführt**

**Klasse 26: Trail geritten**

**Die Klassen 23-26 kommen ab 3 Teilnehmer zustande**

**Stuten, Hengst und Wallach Champion:** Die Erst- und Zweitplatzierten der Zuchtklassen 3, 6, 7, 8, 11, 12, 13, 15, 16, 17, können in das Championship gehen. Zunächst wird der „National Champion“ ermittelt, danach der „National Reserve Champion“

**FOHLENCAMPION:** Aus den Erst- und Zweitplatzierten der Zuchtklassen 1 & 2 wird das „National Champion Foal“ und das „National Reserve Champion Foal“ ermittelt.

**JUNIORCHAMPION:** Die Erst- und Zweitplatzierten der Zuchtklassen 4, 5, 9, 10, 14, können ins Championship gehen. Zunächst wird der „National Junior Champion“ ermittelt, danach der „National Reserve Junior Champion“

**SILVER SPOON:** Die beste Shire Horse Stute und der beste Shire Horse Hengst werden mit dem „Silver Spoon“ der englischen Shire Horse Society ausgezeichnet.

### **YOUNG and ADULT HANDLER CLASS**

In dieser Klasse werden Shire Horse oder Clydesdale traditionell eingeflochten vorgeführt. Die Richter bewerten in dieser Klasse den Vorführer, das Vorführen und das gemeinsame Erscheinungsbild. Vorgeführt werden dürfen nur Stuten und Wallache. Bei Minderjährigen sind die Eltern als „Notfall“ Begleiter zugelassen.

**Die Teilnehmer einer Klasse sammeln sich bitte pünktlich (ca. 15 Min vor der dem Start der Klasse) in der Vorbereitungszone der großen Showhalle, während die vorherige Klasse gerichtet wird!!** Dies muss dringend beachtet werden, sonst können wir den Zeitplan nicht einhalten. Zeitpläne hängen im Stallzelt aus.

## ► **Allgemeine Hinweise**

### **Beschlagrichtlinien:**

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Zustand der Pferdehufe mit in die richterliche Bewertung eingeht, gepflegte Pferdehufe beschlagen oder unbeschlagen - gehören aus diesem Grund genauso zur Präsentation wie die Einflechtung.

Außerdem weisen wir auf die Beschlags Richtlinien für Zuchtschauen des DSHV e.V. hin:

- Fohlen, Jährlinge und Zweijährige dürfen nur unbeschlagen vorgestellt werden, außer es handelt sich um einen orthopädischen Beschlag, dessen Notwendigkeit durch ein tierärztliches Attest bescheinigt werden muss. Dieses Attest ist unaufgefordert bei der Meldestelle vorzuzeigen und kann nicht nachgereicht werden.
- Bei beschlagenen Pferden muss das Eisen den gesamten Tragrand einschließlich der Trachten bedecken. Die Schenkel des Eisens müssen eine gleichmäßige Stärke aufweisen. Werden Stollen verwendet, müssen sie in Form und Größe symmetrisch angebracht sein. Einseitige Bestellung ist verboten. „Bevelling“ (Abgekantete Eisen zur optischen Vergrößerung des Hufs) sind nicht erlaubt.

Pferde, die diese Richtlinien nicht erfüllen, werden von der Zuchtschau ausgeschlossen, ohne Rückerstattung des Startgeldes.

### **Helfer:**

Wie jedes Jahr brauchen wir auch 2024 wieder freiwillige Helfer um eine solche Veranstaltung möglich zu machen. Kontakt-E-Mail unter: [vorstand@dshv.de](mailto:vorstand@dshv.de)

### **Parkplatz:**

Achtung: Besucher und Helfer mit eigenem Fahrzeug bitte nicht auf dem Gelände der Reitanlage parken!!!!

Ausgenommen Teilnehmer, hier steht ein Parkplatz für Gespanne zur Verfügung. Bei Anreise mit LKW bitte vorher Anfragen.

### **Camper:**

**Wer auf der Anlage übernachten will, muss dies wegen des geringen Platzangebotes im Vorfeld unter [heike.uebelguenn@dshv.de](mailto:heike.uebelguenn@dshv.de) anmelden.**

# *Neuigkeiten und Änderungen*

## *Shire Horse & Clydesdale Show*

**!!! NEU!!! NEU!!! NEU!!!**

### **Neue Klassen 2024**

Dieses Jahr haben wir uns für euch einiges Neues einfallen lassen, damit für jedes Mitglied etwas dabei ist.

- **Senior Klassen**  
Diese Klasse ist für Shire ab 12 Jahren.  
Es kann aber auch in der 4-jährig und älter gemeldet werden.
- **Preis für Neueinsteiger**  
In den Klassen 1-18 wollen wir den bestplatzierten Neueinsteiger (die das erste Mal an einer Show teilnehmen) einen Sonderpreis verleihen.
- **Adult Handler**  
Beurteilt wird in dieser Klasse der Vorführer.  
Es soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben das Vorstellen auszuprobieren und zu üben. Genannt werden können in dieses Klasse auch Pferde, die nicht im Besitz des Teilnehmers sind.
- **Trail Klassen geritten oder geführt**  
Für alle Teilnehmer die gerne die Vielseitigkeit des Shires zeigen möchten.

## Decorated Harness

### Glanz und Geschichte auf vier Hufen

Das Decorated Harness, zu Deutsch Prunkgeschirr, ist ein faszinierendes Stück Pferdegeschirr, das nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch beeindruckend ist. In Deutschland sieht man es hauptsächlich im Kaltblutbereich, besonders bei den prächtigen Brauereigespannen auf Festumzügen. Diese Geschirre sind aufwändig dekoriert und mit vielen zusätzlichen Details versehen, um die Pferdegespanne noch beeindruckender zu machen. Ursprünglich stammt diese Tradition aus der Landwirtschaft.

Die runden Messingplatten, die sogenannten Brasces, sollten ursprünglich vor dem „bösen Blick“ schützen. Heutzutage sind diese Messingplatten in Sondereditionen erhältlich und erfreuen sich großer Beliebtheit bei Sammlern und Liebhabern.

#### Eine Tradition, die beinahe verloren ging

Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Tradition des Decorated Harness fast ausgestorben. Doch in den 1950er Jahren erlebte sie eine Renaissance. Heute



ist diese Tradition wieder lebendig und zieht viele Bewunderer an.

Ein besonders beeindruckendes Beispiel für diese Tradition ist das Geschirr von Jan Achtermann auf dem Pferd Barnsbridge Dolly's Jester. Dieses Geschirr ist einzigartig in Deutschland und hat eine lange englische Tradition. Solche Geschirre werden nicht mehr produziert und sind nur mit viel Glück zu finden. Das Geschirr wiegt etwa 100 kg und stammt vermutlich aus den 1940er Jahren aus dem südlichen Teil Englands. Jeder Besitzer fügt bei diesen Stücken seine eigene Note hinzu und entwickelt es weiter.

### **Eine wertvolle Familientradition**

Es ist äußerst schwierig, ein solches Geschirr zu erwerben, da sie oft von Generation zu Generation weitervererbt werden. Nach drei Jahren Überlegung haben wir das einzigartige Geschirr von Familie Zich übernommen. Für uns war es nicht nur ein Kauf, sondern ein Stück englische Geschichte und Tradition – und ein Versprechen, diese Tradition auch in Deutschland fortzuführen.



### Ein Stück englische Geschichte

In England war es früher üblich, dass man ein Pferd mit einem Arbeitsgeschirr hatte. Auf den zahlreichen Shire Horse Shows, die auch heute noch sehr beliebt sind, wurden die besten Pferde gekürt und mit Pokalen und Preisgeldern ausgezeichnet. Da sich nicht jeder das beste Pferd leisten konnte, wurden die sogenannten „Harness“-Klassen ins Leben gerufen. Hierbei spielten die Geschirre eine entscheidende Rolle, während das Pferd selbst eine untergeordnete Rolle bei der Bewertung hatte. So konnten auch einfache Bauern mit ihren Arbeitstieren teilnehmen und hatten eine echte Chance auf Auszeichnungen.

### Ein aufwändiges Hobby

Wenn wir mit unserem Geschirr auf Tour gehen, brauchen wir etwa 15 Stunden zum Putzen und Polieren – und das mit vier Personen. Aber wir machen das gerne und wollen diese Tradition so lange wie möglich fortführen. Für uns ist es ein absolutes Familienprojekt und ein Ausdruck von Stolz und Hingabe.

Das Decorated Harness ist mehr als nur ein funktionales Objekt – es ist ein lebendiges Stück Geschichte, ein Ausdruck von Handwerkskunst und eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Solange es Menschen gibt, die diese Tradition lieben

und pflegen, wird sie weiterleben und zukünftige Generationen faszinieren.

Familie Achtermann, Team Elder Moor Shire



fabisch  
FJ  
horsten

# Körung 2024

Die diesjährige Körung stellte den DSVH vor besondere Herausforderungen. Es gingen bei uns leider nur drei Anmeldungen ein und diese waren auch noch räumlich maximal gestreut: Bei Hamburg, bei Köln und in der Schweiz.

Um den Aufwand für den Verein, den Kör-Richtern und den Kör-Teilnehmern in einem vertretbaren Rahmen zu halten, haben wir uns dazu entschlossen einen Kör-Punkt in Haselau (bei Hamburg) und in Wölflinswil (Schweiz) festzulegen. Um keinen dritten Kör-Punkt seitens des DSHV organisieren zu müssen, hatten sich unsere Vorstandskollegen Nicole und Stefan Hübner bereit erklärt mit ihrem Hengst sich der Körung in den Niederlanden anzuschließen.

Die englischen Kör-Richter Jonathan Worthington und Jason Holder in Begleitung der Geschäftsführerin der Shire Horse Society, Victoria Clayton, hatten sich für die Körungen in kontinental Europa ein umfangreiches Reiseprogramm vorgenommen: Dänemark, Schweden, Niederlande, Deutschland, Österreich und Schweiz innerhalb von weniger als einer Woche. Da sind eine präzise Planung und möglichst wenige verkehrstechnische Hindernisse immens wichtig.

Los ging es für uns dann am Freitag, den 22.03.2024 in Haselau mit Sandra Schüder und ihrem dreijährigen Hengst „Roache View Wreck It



Ralph“. Es war alles gut vorbereitet und so konnten die Kör-Richter nach knapp einer Stunde, bestandener Veterinär-Check und bestandener Kör-Inspektion, der Besitzerin die freudige Nachricht einer erfolgreichen ersten Körung für ihren Hengst überbringen.

Am darauffolgenden Sonntag, den 24.03.2024 fand dann die Körung des zweijährigen Hengstes „Stonefield King Artos“ von Axel Seinsche in Wölflinswil statt. Auch hier war alles gut vorbereitet und veterinärmedizinische Untersuchung und Vorführung des Hengstes waren ohne Beanstandungen. Leider war aus Sicht der Richter der Hengst noch nicht reif genug für einen Deckeinsatz, so dass er zunächst

zurückgestellt wird, um ihn im nächsten Jahr erneut vorführen zu können. Generell sahen die Richter aber gutes Potenzial für die Zukunft in ihm.

Hiermit möchten wir auch gleichzeitig alle Mitglieder aufrufen, falls ihr potenzielle Hengste zur Körung im Jahr 2025 habt, euch frühzeitig (am besten jetzt schon) bei uns zu melden, auch wenn die Teilnahme an der Körung noch nicht ganz sicher sein sollte.



*Links: Es ist nicht immer einfach "Auge in Auge" mit einem Shire zu sein.*



Die beiden Körpunkte: Haselau im Norden bei Hamburg und Wölflinswil n der Schweiz.



Oben und linke Seite: "Roache View Wreck It Ralph"



Oben und unten „Stonefield King Artos“



# Mitgliederversammlung in Warendorf

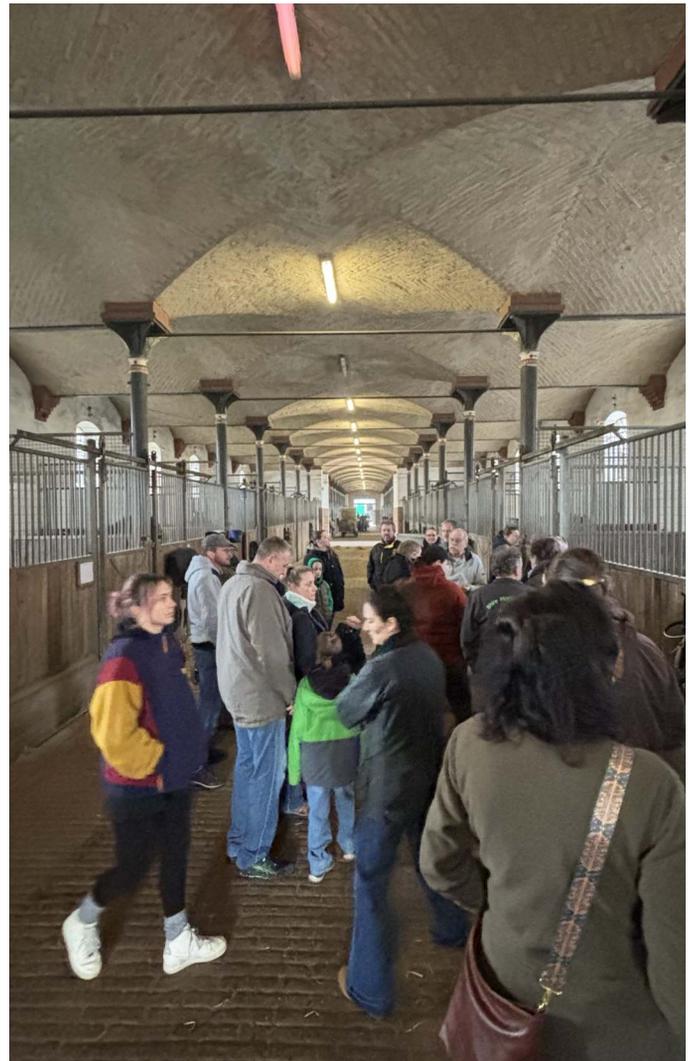


Zur diesjährigen Mitgliederversammlung trafen sich knapp 30 Mitglieder des Deutschen Shire Horse Vereins in Warendorf. Der Tag startete mit einer interessanten Führung über die Anlage des Landgestütes Warendorf. Wir durften uns Stallungen ansehen, erfuhren Spannendes über die Geschichte des Gestüts und bekamen auch einige Hengste zu Gesicht. Zur Stärkung vor der Mitgliederversammlung sind wir im Gasthaus Warinthaarpa eingekehrt und haben ein geselliges Mittagessen mit regem Austausch genossen.

Im Anschluss hielten wir die Mitgliederversammlung in der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA) ab. Ein vollständiges Ergebnisprotokoll der Versammlung ist auf der Homepage des Deutschen Shire Horse Vereins einzusehen, die wichtigsten Ergebnisse werden jedoch folgend noch einmal zusammengefasst.

Die Eintragung des neuen Vorstandes ins Vereinsregister ist nun erfolgt, somit können alle weiteren Ummeldungen nun auch erfolgen. Außerdem gab es eine neue Satzung. Diese ist ebenfalls auf der Homepage zu finden. Die wichtigsten Änderungen machen eine Blockwahl des Vorstandes und eine Online-Teilnahme an Mitgliederversammlungen möglich. So können auch Mitglieder mit einer ansonsten weiten Anreise an den Versammlungen teilnehmen, ihre Anregungen teilen, Informationen erhalten und das Vereinsgeschehen „vom Sofa aus“ aktiv mitgestalten. Außerdem wurde die Anzahl der Beisitzer von zwei auf vier erhöht. Der Vorstand schlug Ralf Winkler und Annemarie Pollich als Beisitzer vor. Beide wurden in der Versammlung gewählt und nahmen die Wahl an.

Nach erfolgter Kassenprüfung wurden der Vorstand und die Schatzmeisterin von der Versammlung entlastet.



*Führung durch die historischen Stallungen*



Es folgten die Berichte von Schatzmeisterin und Beisitzern und ein Ausblick auf das Jahr 2024 mit der geplanten Show in Florstadt. Außerdem wurden Ideen diskutiert, wie die Shows für Teilnehmer attraktiver gestaltet werden können.

Anschließend wurde das SPARKS-Programm zur Vermeidung von Inzucht erneut vorgestellt und ein erster Überblick über die Bewertung der in Deutschland geborenen bzw. erwarteten Fohlen gegeben, da überlegt wurde, ob ein ähnliches Anreizprogramm in Deutschland eingeführt werden sollte. Anlässlich der vorgestellten Zahlen wurde dies jedoch abgelehnt.

Da es keine Mitgliederanträge gab, wurde nun Resümee gezogen: Das Zusammenspiel aus Gestütsführung, gemeinsamem Mittagessen und anschließender Mitgliederversammlung kam gut an. Die Versammlung wurde um 16.00 Uhr von Christof Backhaus beendet.

Annamarie Pollich



Oben: Eine Übersicht der Landgestüte in Deutschland, Unten: Blick auf die Kutschen des Landgestüts.





Oben: Blick auf den Dummy für die "ganzen Kerls".  
Man beachte das subtile Design der Uhr.  
Rechts: Das gemütliche Gasthaus Warintharpa

Floribot				
	Morgens	Mittags	Abends	ges.
Hafer:	1,50 MB	1,50 MB	1,50 MB	5,18 kg
Pellets:	1,00 MB	1,00 MB	1,00 MB	3,87 kg
Heu:	2,00 kg	2,00 kg	5,00 kg	9,00 kg
Zusatz:	Mash		Mash	

Ganz spannend, was die Jungs so verdrücken...





# Junior Shine - Die Kinderseiten



Hallo meine Lieben!

Auch im neuen Jahr habe ich wieder ein paar Sachen für euch zum rätseln und ausmalen!

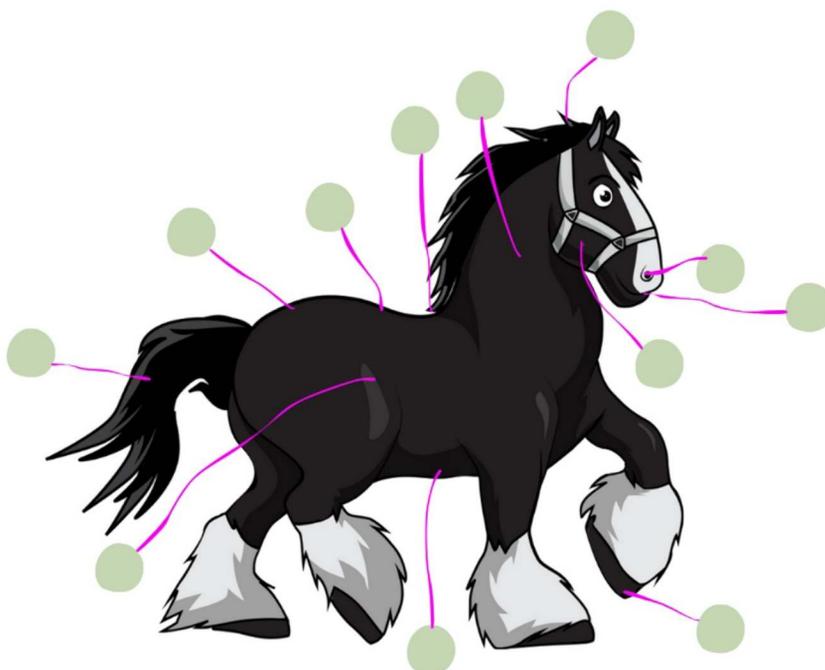
Wie immer wünsche ich euch viel Spaß dabei!!!

3...2...1...LOS!

OHJE!!! Wie sieht die Sattelkammer wieder aus?!? Es wird Zeit für einen Frühjahrsputz!!! Helft ihr mir beim Aufräumen? Verbindet, was zusammen gehört

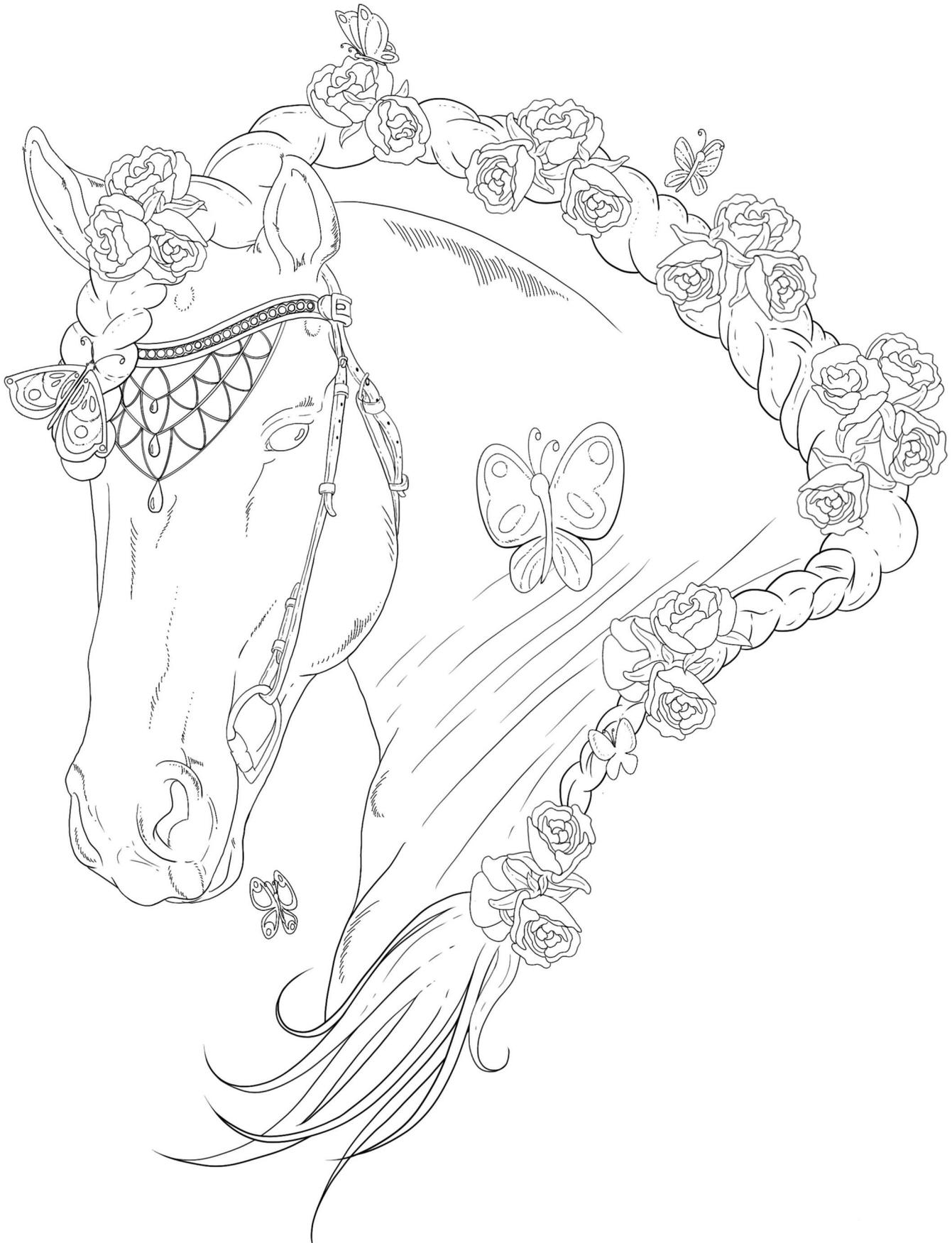


Wie gut ist dein Pferdewissen?  
Kannst Du meine Körperteile richtig zuordnen?  
Schreibe die Zahlen in die Kreise



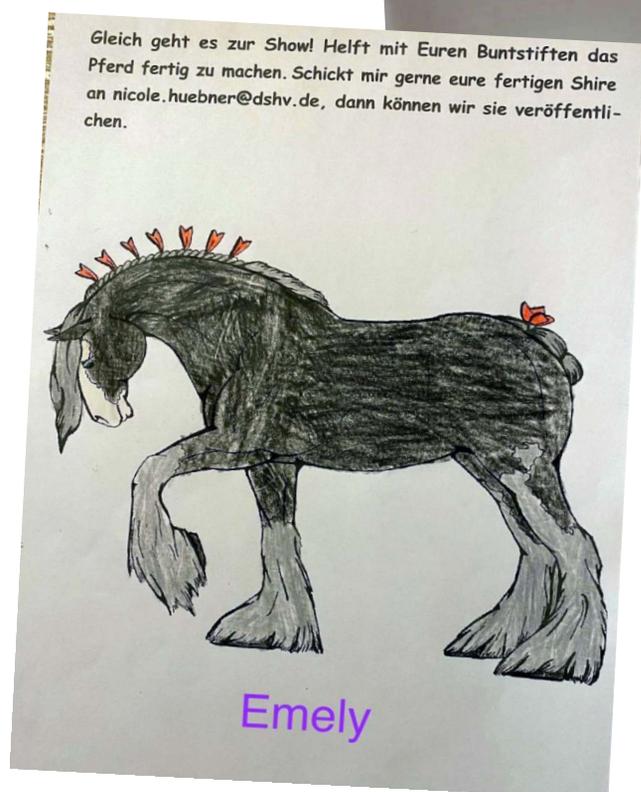
- 1) Rücken
- 2) Nüstern
- 3) Mähne
- 4) Schweif
- 5) Bauch
- 6) Huf
- 7) Flanke
- 8) Widerrist
- 9) Hals
- 10) Kruppe
- 11) Ganasche
- 12) Maul

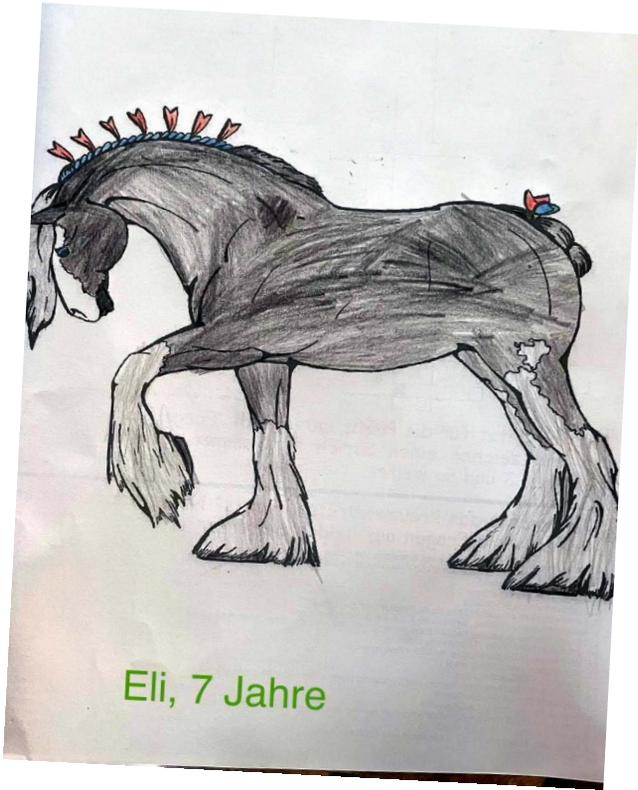
An die Buntstifte, fertig, LOS!!! Ein toller Frühlings-Shire oder vielleicht ist er zu einer Hochzeit eingeladen? Wie immer freue ich mich über eure ausgemalten Kunstwerke, die ihr an: [nicole.huebner@dshv.de](mailto:nicole.huebner@dshv.de) senden könnt.



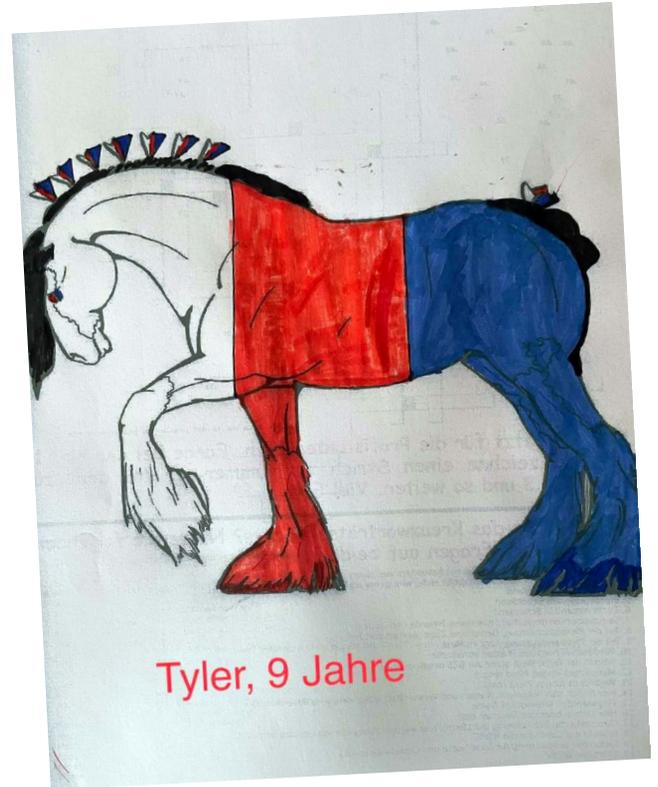
## Junior Shire - Eure Bilder

Ihr seid großartig, sooo viele schöne Bilder! Vielen lieben Dank an Samira, Jannik, Emely, Eli, Tyler, Julian und Klara.





Eli, 7 Jahre



Tyler, 9 Jahre



Julian



# Hund & Pferd Dortmund

Die Messe Hund & Pferd 2023  
aus Sicht eines Gladiators

Vier Tage Messe Dortmund sind geschafft - und das dürften auch alle Beteiligten sein. Vier Tage Dortmund bedeutete natürlich 4 Tage ordentlich Programm, deutlich über 50km zurückgelegten Fußweg, Auf- und Abbau, Pferdeversorgung, Show-Vorbereitung, Show-Nachbereitung, zwischendurch vielleicht auch mal den Gang zur Toilette schaffen... also Langeweile kam eher nicht auf. Es gab fünf große Shows in der Show Arena, dazu einen Zeitslot am Donnerstag für die Generalprobe, an dem wir alles mal vor Ort durchspielen konnten, was wir auch direkt zwei Mal gemacht haben. Am kleinen Ring gab es morgens jeweils 10 Minuten Programm, am Sonntag sogar doppelt so lange, weil es nach uns einen kleinen Ausfall gab. Des Weiteren waren wir täglich im großen Show Ring zur Hund & Pferd Parade und fünf mal in der Influencer Ecke, damit Fotos am/auf dem Pferd gemacht werden konnten.

Nachdem München über Pfingsten so aus der Kategorie „was schief gehen kann, geht schief“ war, und man ja immer ein gewisses Risiko hat, wenn man mit Pferden auftritt, wenn man mit Feuer auftritt, wenn man mit Kutschen auftritt, oder aber, wenn man alles drei zusammen macht, dazu noch zwei Gladiatoren in der Mitte ordentlich aufeinander einprügeln (natürlich mit Metallschwertern, es soll ja auch laut scheppern) und man eben dazu noch eine gewisse Choreographie im Programm steht, an der sich alle orientieren, da das Ganze nicht nur ein Auftritt ist, sondern eine Story hat, die sekundengenau auf die zugeschnittene Musik abgepasst ist. Was soll da schon schief gehen??

Es ist zum Glück wirklich alles gut gegangen und ich kann sagen: Wir haben den Show Ring gerockt. Ist das vielleicht ein bisschen übertrieben dargestellt? - Nein!

Auch die Messeleitung war mehr als zufrieden und ich kann schon einmal sagen, dass es auch 2024 wieder eine Hund & Pferd geben wird. Das hat auf jeden Fall Mega Spaß gemacht, das Wetter hat mitgespielt. Die Tatsache, dass die Dortmunder Innenstadt am Samstag aufgrund irgendeines anderen Minisportevents, im Stadion einer Nischensportart



Bilder: Severina Roth



Bild:

namens Fußball, quasi komplett voll gewesen ist, hat uns auch gar nicht so sehr beeinflusst. Wenn man mal die Tatsache außen vorlässt, dass es quasi erzdämlich war, am späten Samstagvormittag noch eine Shopping-Tour zu Ikea und zum Baumarkt zu unternehmen, um dort noch Sachen für den Auftritt zu kaufen, während die Zeit des ersten Auftritts immer näher kommt und man im Auto für 1km Strecke locker eine halbe Stunde brauchte. Um dann doch noch kurz einen Fahrerwechsel durchzuführen, dann in einem französischen Raumschiff zu sitzen, mit dessen Bedienung man sich direkt vertraut fühlen darf, das komplette Schimpfwortregister auf alle anderen Teilnehmer des Straßenverkehrs losgelassen zu haben, es dann doch noch irgendwie kurz vor knapp auf die Messe schafft, Puls bis unter der Decke hat, dann da erfährt, dass kurzerhand jemand anders als Ersatz in das Gladiator-Outfit gestiegen ist. Anschließend hinter den Show Ring geht, um zu schauen, ob man da noch helfen kann, dort dann aber noch genug Zeit ist, um sich ganz schnell doch noch umzuziehen und man quasi in nahezu letzter Minute bereit steht, um kurz danach den Sand der Arena zu küssen. -Uff.....

Das sollte aber die einzige Aktion sein, die eher chaotisch lief. Ansonsten war die Messe einfach super. Ein tolles Team, die Pferde haben bombig mitgemacht. Zwar ein bisschen mit Anpassungen, aber auch die liefen wie am Schnürchen, dank wochenlanger sehr guter Vorbereitung und schon dem Einplanen und proben vorab, dass „immer mal was sein kann“.

Genug zu tun gab es auf jeden Fall. Die komplette Versorgung der neun Pferde, das Vor- und Nachbereiten des ganzen Feuerequipments (da wurde hinter der Kulisse wirklich einiges gemacht, dass alles problemlos läuft und bis auf einmal ein Problem mit der Kohle, die einfach nicht schnell genug geglüht hat, lief alles super)-Dazu ein Stand der besetzt sein sollte, bei den Fotoaktionen neben dem Pferd darauf achten, dass bei dem Ansturm alles geordnet abläuft und die Leute, die ein Bild auf dem Pferd wollten, auch die Vorgaben einhielten und irgendwie auf das Pferd kamen etc pp.

Mit der menschlichen Versorgung hat auch alles wunderbar geklappt, da Peter Hoffmann uns quasi einen Jahresvorrat an Currywurst mitgegeben hatte und dann sowohl Ute/Ludwig als auch meiner einer noch allen möglichen Kram besorgten. Am Donnerstagabend nach der Generalprobe hatten wir Glück,



Bilder:



dass wir, völlig geschafft von Anfahrt, Probe und Aufbauchaos, im Ciccios noch etwas Essen konnten, als wir dort gegen 21 Uhr anriefen und mit weit über 10 Leuten auch nicht unbedingt wenige hungri-ge Mäuler hatten. Mit unseren Stallklamotten ha-ben wir dem Look des durchschnittlichen Gastes dort womöglich nicht ganz entsprochen. Vom Ge-ruch mal ganz abgesehen. Aber es war freundlich, gemütlich und wirklich verdammt lecker. Am Freitag war dann das Strobels, mittlerweile unser Messe-Stammlokal, reserviert, wo es auch vorzüglich ge-schmeckt hatte. Auch wenn man hier bei der Schär-fe von Chilipulver womöglich noch etwas Luft nach oben hat \*Zwinker\*. So ein ordentlicher Gladiator kann schließlich was ab!

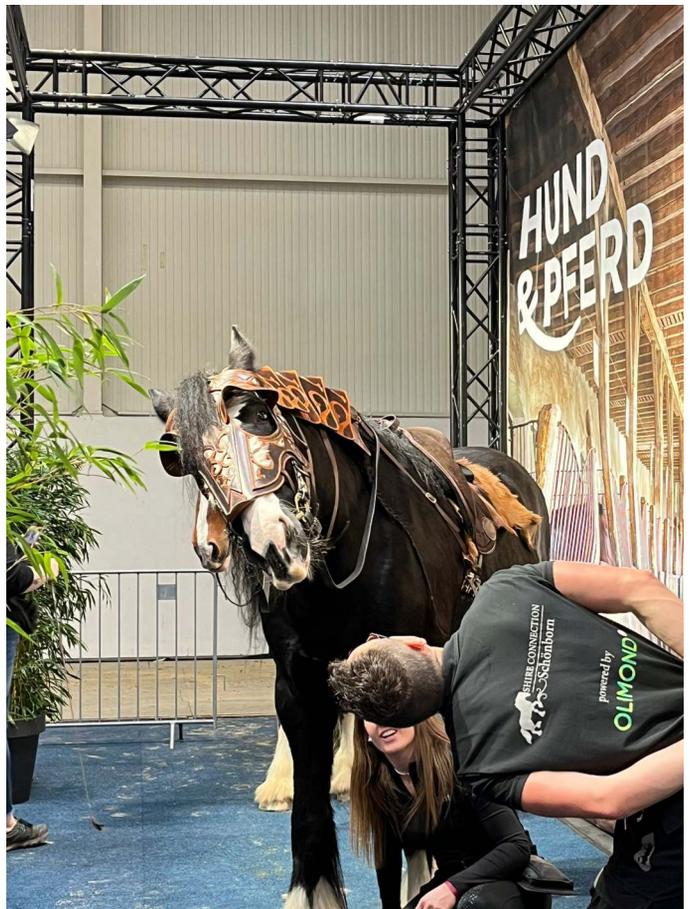


Tagsüber zwischendurch und Samstags Abend gab es dann Currywurst. Und ich kann sagen, dass ich nach diesem Wochenende erst einmal einen gewis-sen Abstand zu diesem Essen benötige, auch wenn die Currywurst wirklich, wirklich gut war! Rein menschlich hat alles gepasst, mit der Shire Con-nection ja sowieso, sonst wären wir gar nicht mit zur Messe gekommen und würden da nicht häufiger mal sein. Aber auch Linette und Arendina vom Vor-dermühlenhof waren ein menschliches Highlight. Ute/Ludwig/Lou sind auch großartig, Steffi natürlich auch, aber auch Naomi war mega! Durch Zufall bei einem gemeinsamen Shooting mit Sevi (danke auch dir für's klasse sein) kennen gelernt, war Naomi das erste Mal mit dabei um uns zu beim Feuer zu un-terstützen. Super unkompliziert, sehr freundlich und haut da so ganz nebenbei eine Show raus, die der Messeleitung von Dortmund so gut gefallen hat, dass sie noch einmal ein Extralob bekam. Danke, wirklich Danke! Falls ich wen vergessen haben sol- te, sorry. Deshalb hier noch einmal ein Danke an: Jenny, Patrick, Emma, Emmi, Alisha, Jakob, Arendi- na, Linette, Ute, Ludwig, Sevi, Naomi, Juli, Steffi, Torsten, Heiko, Joy, Freddy, die Pferde Oscar, Judy, Linn, Warrior, Dörte, Zoey, Naomi (ja ein Pferd hei-ßt auch so) Hanish und King. Bianca Flemm (Olimond) für den Support und ihre Unterstützung!



Das Einzige, was ich schade fand, war die Tatsache, dass man von der mega Show als Akteur so gar nichts mitbekommen hat. Gerade wir Gladiatoren lagen irgendwann im Sand und das einzige was wir sehen konnten war die Hallendecke und das Feuer, was sich darin so ein bisschen gespiegelt hat, aber man kann eben nicht alles haben. Danke übrigens auch an die Moderatoren der Shows für die top Moderation unserer Story, an das Publikum für die gute Stimmung und einfach für das „da“ sein. Für all die tollen Bilder und Videos, die wir bisher schon gesehen und bekommen haben, an die Messeleitung für das Organisieren, an das Wach- und Sicherheitspersonal für ihren Job, an die Technik, die uns mit Ton und Licht versorgte und an alle, die ich jetzt in der Auflistung vergessen habe. Bis zum nächsten Mal.

Ave Caesar, morituri te salutant  
Gladiator Chris Maximus



# National Shire Horse Show 2024 in Stafford

Nach dem die letzten zwei Jahre die englische Shire Horse Show open Air in Newark stattfand, kehrte man 2024 wieder an altbekannter Stätte in die Bingley Hall nach Stafford zurück. Auch wenn es nach Meinung einiger Frischluft-Fans „open Air“ doch viel schöner ist, wir waren froh, nicht wieder bei Wind, Kälte und Regen bibbern zu müssen.

Das diesjährige Programm war im Gegensatz zu den Vorjahren auf volle drei Tage (Freitag bis Sonntag) angesetzt. Dadurch waren die Klassen übersichtlich gestaltet, es hatte aber schon an einigen Stellen eine gewisse Länge.

Das Schöne an der Bingley Hall ist, dass diese in zwei Ebenen unterteilt ist. So kann man die Pferde und Gespanne entweder direkt aus nächster Nähe von der Bande oder mit größerer Übersicht von der Empore aus beobachten. Auch konnte man sich zur Abwechslung unter einer Vielzahl von Verkaufs- und Informationsständen die Zeit vertreiben.

Für den DSHV war der Höhepunkt am Freitag gegen Mittag die Übergabe des Preises für den Sieger der Klasse der dreijährigen Wallache, welche von uns gesponsert wurde. Neben einer speziell gestalteten Pferddecke in den deutsch/britischen Farben, gab es dieses Jahr für den Gewinner „Woodhouse Twenty Four Carat“ eine Flasche Siegersekt der Marke Stable Bubbles.

Alles in allem war es schön, wieder einmal sehr viele alte und neue Shire Horse Freunde in Stafford zu treffen.

Christof Backhaus



*Der DSHV sponserte erneut die Klasse der dreijährigen Wallache mit einer Shire-geeigneten Abschwitzdecke mit DSHV Design im XXXL Format*





# Mitglieder stellen sich vor

## Venera vom Team Thundering Hooves Shine

Die Geschichte von Ramsey oder „Warum es sich zu kämpfen lohnt“

Im Frühjahr 2022 erblickte das 2. Fohlen aus unserer Stute Sapphire das Licht der Welt. Die Geburt gestaltete sich soweit unauffällig. Nachdem wir bereits zahlreiche Fohleugeburten begleiten durften, war uns bewusst, dass Shire Horse Fohlen mitunter etwas länger brauchen um auf den eigenen langen Beinchen zu stehen und in der Lage sind bei der Mama zu trinken.

Dieser kleine Hengst verhielt sich aber von Beginn an anders als üblich, er zeigte weder Ansätze davon aufzustehen, noch nahm er seine Umwelt richtig wahr. Der Versuch ihm die wichtige Biestmilch einzufließen, in der Hoffnung dies würde seine Lebensgeister wecken, war eine einzige Ernüchterung: Der kleine Mann wollte oder konnte nicht schlucken. In unserer langjährigen Züchterlaufbahn haben wir schon viel erlebt, ein solches Verhalten stellte uns aber vor ein Rätsel. Zwar schwebte der Begriff „Dummy – Fohlen“ in unseren Köpfen herum, jedoch half uns dies auch nicht wirklich weiter. Zudem saß uns die Zeit im Nacken, denn die Biestmilch sollte ehest möglich in das kleine Fohlen kommen. Die Entscheidung war unabwendbar – Mama und Fohlen rein in den Anhänger (Fohli muss natürlich in den Hänger getragen werden denn laufen war nicht möglich) und ab in die Klinik.

Nach Stunden des Bangens und Wartens erreichte uns die Botschaft, das Fohlen sei lebensschwach aber er hätte nun Plasma verabreicht bekommen nachdem der Snap-Test natürlich negativ war. Es sehe nicht gut aus, voraussichtliche Lebenserwartung wenige Tage. Abgesehen von der fehlenden Bereitschaft zu trinken, seien auch die Gliedmaßen eine Baustelle, welche medizinische und orthopädische Behandlungen erforderlich machen würden. Kurz gesagt: Wir hatten einen kleinen Intensivpatienten.

Kampflos aufzugeben kam aber nicht in Frage. Und so bekam unser Ramsey (so wurde der kleine Mann genannt) alle Behandlungen die er brauchte, um zumindest die minimale Chance, die für ihn bestand, bestmöglich zu nutzen. Dies führte dazu, dass Ram-



sey die ersten Tage überlebte und in der Lage war aufzustehen. Der Klinik war es unter Anwendung aller Tricks und Kniffe möglich, Ramsey nach einigen Tagen das Schlucken schmackhaft zu machen. Was er aber weiterhin nicht verstand (oder verstehen wollte) war, dass er bei Mama trinken könnte.

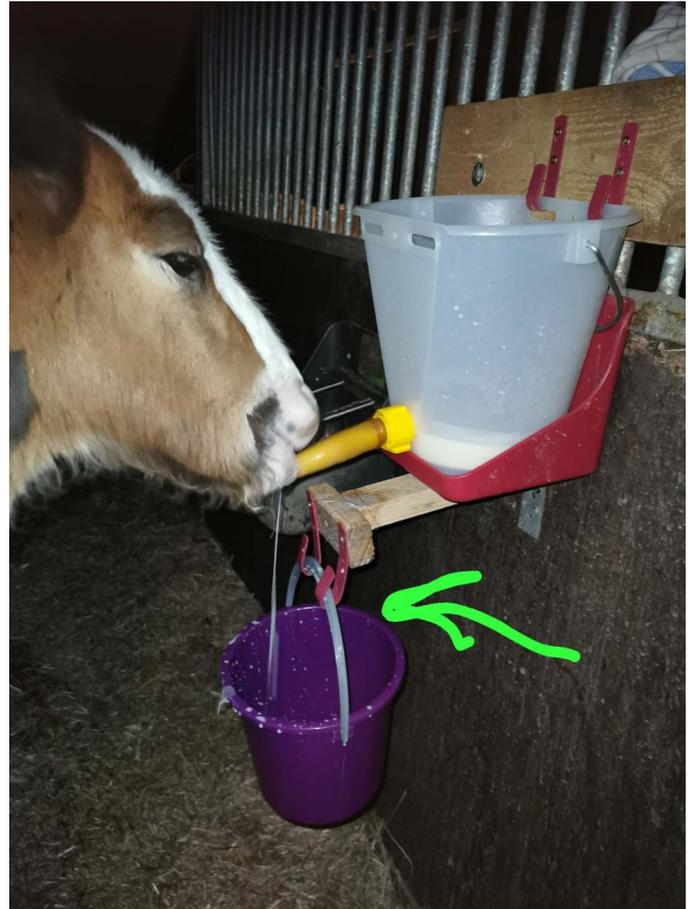
An diesem Punkt wurden wir gefragt ob es uns überhaupt möglich sei, Ramsey aufzuziehen. Denn ein Fohlen, das nicht bei der Stute trinken möchte, ist auf die Fütterung durch den Menschen angewiesen, um zu überleben. Und das bedeutet wiederum 24-Stunden-Betreuung, auch in der Nacht. Zu diesem Zeitpunkt waren noch einige Stuten tragend, das heißt die zusätzliche Betreuung muss neben dem regulären Ablauf und den noch zu erwartenden Geburten stattfinden. Auch sei er weiterhin nicht wie ein „normales“ Fohlen. Man merke, dass er

zahlreiche Baustellen habe. Schmerzen habe er jedoch keine, das war uns ganz wichtig. Er sei einfach nicht „normal“ in seiner Entwicklung und – rein aus finanzieller Sicht – eine Katastrophe.

Und so bekamen wir – entgegen aller Prophezeiungen – den kleinen Intensivpatienten mit seiner Mama nach Hause. „Sie müssen damit rechnen dass er nicht alt werden wird“ wurde uns gesagt. Also beschlossen wir gemeinschaftlich, ihm für die – prognostiziert kurze - Dauer seines Lebens ein schönes Zuhause zu gestalten. Ramsey hingegen beschloss es uns nicht einfach zu machen. Trotz zahlreicher Tipps und Ratschlägen war es nicht möglich, ihm einfach einen Kübel mit Milch in die Box zu hängen damit sich der kleine Mann selbständig bedienen konnte. Nein, Ramsey forderte Streicheleinheiten, Zuspruch während dem Trinken, ausgiebiges Lob und mehrere Sonderkonstruktionen seiner Mahlzeitenspenden ein. Vier Monate lang bekam er stündliche Mahlzeiten von uns und ja, auch manch nächtliche Fressattacke der Fütterer selbst ist auf Ramsey zurückzuführen. Ohne ausreichend Schokolade und Kaffee wäre dieser Fütterungs-marathon nicht möglich gewesen. Nach 4 Monaten wurden die Abstände der Fütterungen dann reduziert, zugefüttert wurde Ramsey aber bis zu einem Altern von über einem Jahr da es ihm schwer fiel, Gewicht aufzubauen.

Auffällig war auch, dass er sich für gleichaltrige Spielkameraden so gar nicht interessierte. Vielmehr war er unseren Senioren und der besten Shire Horse Freundin seiner Mama zugetan. Auch seinem Papa Duke stattete er regelmäßige Besuche auf seinen orthopädischen Beschlägen – ab. Dieser erlaubte ihm sogar ab und an ein paar Körnchen aus seinem Futtertrog zu stibitzen. Und so kam es, dass Ramsey – je mehr Zeit verstrich – auch im Köpfchen von Tag zu Tag wacher wurde. Bald absolvierte er – sehr zu unserem Entzücken – auch die ersten Bocksprünge. Von Tag zu Tag wurde er kräftiger und auch frecher. Und von Tag zu Tag eroberte dieser kleine Kämpfer unser Herz mehr und mehr.

Zugegebenermaßen hat sein prophezeites vorzeitiges Ableben dazu geführt, dass Ramsey sehr verhätschelt wurde und sich mehr Freiheiten erlauben durfte als ein gesundes Fohlen. Man kann Ramsey also liebevoll als etwas „verzogen“ bezeichnen. Nachdem uns Ramsey aber bewiesen hat dass er nicht vor hat, aufzugeben sondern ein großer stattlicher Shire Horse Wallach zu werden, haben wir



noch ausreichend Zeit, ihn liebevoll auf seinem Weg zu einem wohlgezogenen Pferd zu begleiten. Am 09. März feierte Ramsey seinen 2. Geburtstag. Mit einem Stockmaß von 1,69 Meter, ausgiebigen Galoppaden über die weitläufigen Paddocks und dem Schalk im Nacken sieht man Ramsey von seinen anfänglichen Startschwierigkeiten ins Leben nichts mehr an. Ramsey hat allen bewiesen, dass mit großartigem ärztlichem Know-How in Verbindung mit viel Liebe, Ausdauer und Zuversicht Wunder möglich sind.

Eure Verena, vom Team Thundering Hooves Shire

# Mitglieder stellen sich vor

## Marie

Einmal ein Shire Horse sehen...

... Das war 2012 der Grund für meinen Besuch der Open-Air-Equitana, weil mich diese Rasse schon immer fasziniert hat.

Ich war schon völlig begeistert und überwältigt, diese besondere Rasse einfach live zu sehen, und dann konnte man tatsächlich ein Foto auf einem Shire machen. Da hat dann alles angefangen, denn die Fotografin war Birgit Backhaus und der arme Mann, der die Aufstiegshilfe bot, Christof Backhaus. Das war schon ein großartiges Erlebnis! Das war schon mehr, als ich mir für den Tag erhofft hatte, aber es wurde noch besser!

Ich habe von Birgit das Angebot bekommen, doch mal vorbeizuschauen. So weit war es nicht entfernt, also gesagt, getan. Und spätestens da war ich dann komplett hin und weg! Die Molehill-Shire-Bande hat es mir aber auch sehr leicht gemacht: Es ist schon ein atemberaubendes Gefühl, wenn eine Herde auf einen zugelaufen kommt und einen sofort akzeptiert. Da fühlt man sich direkt geborgen, und ich war einfach nur verzaubert von diesen lieben, anhänglichen und verschmusten Riesen.

Wir haben uns auf Anhieb gut verstanden und ich habe die Möglichkeit bekommen, an einem Kurs zum Einflechten teilzunehmen, weil ich gerne bei der nächsten Show dabei sein und auch helfen wollte. Das ist mittlerweile schon 12 Jahre her und es liegen viele Shows und tolle Momente wie Land & Lecker hinter uns! Ich bin Chef-Einflechlerin und Geburtshelferin bei Molehill Shire und stolz darauf und dankbar zugleich, so vieles miterleben zu dürfen.

So eine Geburt ist schon was ganz Besonderes: Man zittert, man bangt und ist dann einfach nur erleichtert, wenn alles gut geht. Und es fasziniert mich jedes Mal!

Ein besonderes Verhältnis habe ich auch zu den Besitzern der Molehill-Fohlen aus 2018. Ich weiß noch, als ich Vero angeschrieben habe, wie es dem „kleinen“, verrückten Pike geht. Antwort kam prompt: Komm doch vorbei und guck dir an, wie es ihm



Links mit Annemarie BZS Leverkusen 2018, rechts: Gewinnausbeute Ostsee Shire Show



Open Air Equitana 2012, Foto-Aktion



Gruppenkuscheln mit Molehill Seven of Nine & Molehill Janice 2021

geht. Mein Freund hat mich für verrückt erklärt, dass wir einfach mal über 500 km nach Bayern fahren (mitten im Coronadown), um Fremde zu treffen und kurz ein Pferd zu sehen.

Was soll man sagen? Wir sagen immer: Es war Liebe auf den ersten Blick. Wir haben mittlerweile einen großen Freundeskreis in Bayern und sind oft zu Besuch. Somit haben wir alles richtig gemacht. Spontane Aktionen sind meistens die Besten!

Mit Celine haben wir uns einen Spaß erlaubt und gesagt: Sie bekommt Riker nur, wenn ich als Chefin ja sage. Wir standen sofort im Austausch und es hat sich eine tolle Freundschaft entwickelt. Da ich auch durch die Nähe zu den beiden einfach alles mitbekomme. Und es ist so toll zu sehen, wie er sich bisher entwickelt hat! Wir haben uns gesucht und gefunden!

Kiyona hat es zu Nastassja ans Meer gezogen und auch wir verstehen uns super. Ich habe mich einfach mal eingeladen bei ihr... und der Freundeskreis hat sich wieder vergrößert. Wir haben auch schon alle zusammen Bayern unsicher gemacht und sind einfach eine großartige Truppe!

Molehill Q steht bei Anja im Sauerland und ist einfach so eine Kuschelbacke! Anja durfte ich beim Fotoshooting unterstützen, und ich habe mich mega gefreut. Haben wir gewaschen, geputzt, geschwitzt und gelacht!

Ich bin froh, euch alle in meinem Leben zu haben, und möchte euch als Freunde nicht missen!“ Glücklicherweise macht mein Freund meine ganzen verrückten Besuche quer durch Deutschland gerne mit! Und ist auch schwer begeistert von dieser Rasse und hat auch schon ein paar Runden im Sattel gedreht und bewiesen, wie sattelfest er ist und dass er zudem noch 1a aufsteigen konnte (wir Mädels haben alle erwartet, eine Runde zu lachen). Da habe ich einen echten Cowboy! Hut ab!

Also ich kann wirklich sagen, dass die Shire-Community einmalig ist und sich dadurch neue Freundschaften ergeben können.

Aber auch die Lieben, die man alle Jahre wieder auf den Shows trifft, freuen sich, und es fühlt sich nie an, als ob man sich ein Jahr oder länger nicht gesehen hat. Die liebe Anne Marie kenne ich nun auch schon seit über zehn Jahren und ich freue mich im-



*Besuch im Sauerland mit Anja, Vero, Molehill Tucker und Molehill Q*

mer darauf, sie wiederzusehen, und es ist immer so schön, wenn wir uns zwischen dem Einflechten austauschen (wir müssen mal ein aktuelles Foto machen).

Durch diesen zufälligen Besuch auf der Equitana habe ich super Freunde fürs Leben gefunden. Die auch in schweren Zeiten für mich da waren und auch in guten Zeiten da sind! Das ist nicht selbstverständlich und ich weiß das zu schätzen!

Ich kann nur sagen: Shire Horses haben mein Leben sehr bereichert, und wenn es mir mal nicht gut geht, dann hilft am besten Gruppenkuscheln auf der Wiese, und man fühlt sich gleich besser und geborgen!

Eure Marie Schoepe



*Seele baumeln lassen bei Molehill Shire mit ganz viel Liebe*

# Mitglieder stellen sich vor

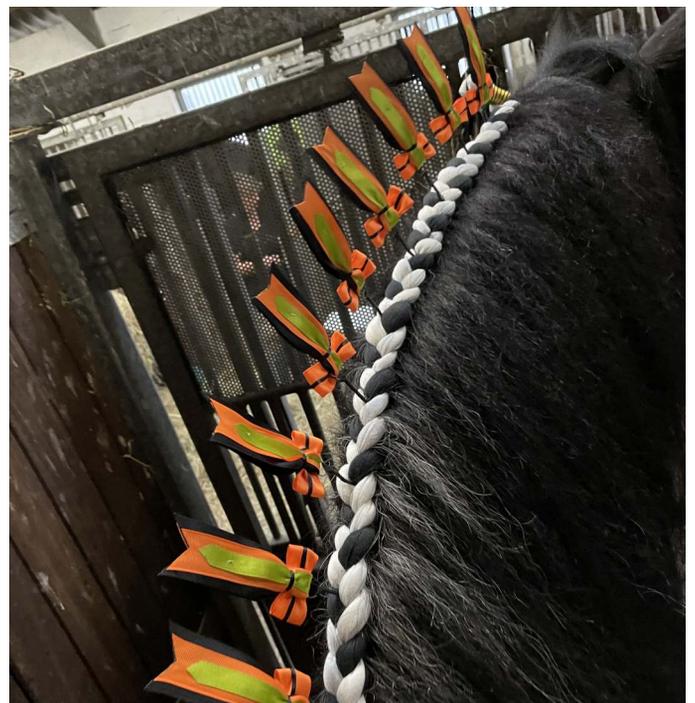
## Annemarie

„Und wie viele Pferde hast du?“ - „Keins“  
Diese Unterhaltung haben schon einige von euch auf Shows mit mir geführt. Wie kam es eigentlich dazu, dass ich zwar noch nie ein Pferd besessen habe, aber trotzdem Shire Horses einflechte?

Schon als Kind fand ich Kaltblüter faszinierend. Durch ihre Größe und ihren sanften Charakter waren sie „irgendwie anders“. Außerdem war ich bei Besuchen von Tierversammlungen begeistert von den Menschen, die ihre Pferde ausstellten und präsentierten. Damals träumte ich davon irgendwann auch einmal auf einer Show nicht nur Besucher zu sein. Mit sechs Jahren begann ich reiten zu lernen, mit zwölf Jahren hatte ich eine Pflegebeteiligung an einem (haarigen) Haflinger. Hier boten sich Mähne und Schweif an zu flechten, was die Finger hergeben.

Ein paar Jahre vorgespult merkte ich nach einigen Wochen meiner Berufsausbildung, dass ich mir mehr Kontakt zu Pferden wünschte als eine wöchentliche Reitstunde, denn der Haflinger war leider seit einigen Jahren verkauft. Es ergab sich, dass in der Nähe eine Pflegebeteiligung für Shire Horses gesucht wurde. So lernte ich 2012 meine ersten Shire Horses live kennen und alles nahm seinen Lauf. 2013 besuchte ich meine erste Shire Horse Zuchtshow. Zwar eigentlich als Besucher, trotzdem konnte ich Christof Backhaus schon mal beim Einflechten einer Mähne über die Schulter schauen. Und ihr erinnert euch an das Mädchen mit den schmerzenden Fingern, vom Haflingermähne flechten? Mein Ehrgeiz war geweckt und ich wollte lernen, wie Shire Horses eingeflochten werden! Seit 2013 bin ich auf jeder Bundeszuchtshow und auf vielen (vielleicht sogar den meisten) Landeszuchtshows gewesen, mal als Teil eines Teams und mal als unabhängiger Helfer und habe fleißig dazugelernt.

Nachdem ich nach meiner Ausbildung nicht den passenden Studienplatz bekam und ein großer Shire Horse Züchter zeitlich begrenzt einen Helfer suchte, war natürlich klar, dass ich mich bewerben musste. So ergab es sich, dass ich einige Monate auf einem großen Gestüt arbeiten durfte. Dort versorgte ich



täglich Hengste, Stuten und Fohlen, konnte bei einigen Geburten und Bedeckungen unterstützen.

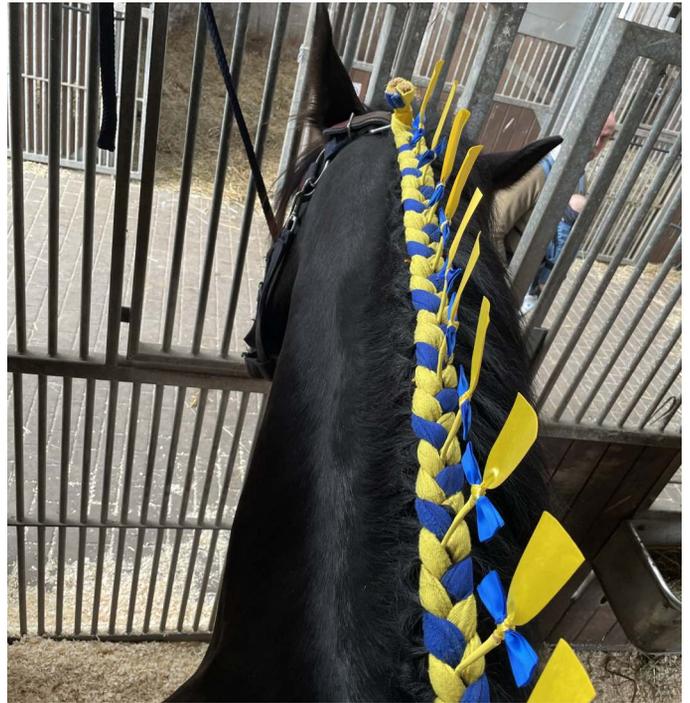
Eine besondere Erfahrung möchte ich noch mit euch teilen: Ich freue mich immer und bin dankbar, wenn Pferdebesitzer mir ihre Tiere zum Einflechten anvertrauen. So kann ich den Kontakt zu diesen wunderbaren Tieren pflegen. Im vergangenen Jahr sagte mir eine Besitzerin, deren Pferd als Kutschpferd anfangs gar nicht eingeflochten werden sollte, dass ich IHREN Traum wahr werden lassen könnte, wenn sie ihr Pferd einmal eingeflochten anspannen kann. So hatte ich es noch nie betrachtet und ich freue mich sehr, dass meine Arbeit nicht nur meine Träume wahr werden lässt.

Wer also auch davon träumt, sein Pferd einmal herausgeputzt zu präsentieren, den kann ich nur ermutigen, an einer Show teilzunehmen. Im Verein gibt es viele erfahrene Mitglieder, die ihr Wissen gerne weitergeben und euch unterstützen. Je nach Wohnort findet sich auch jemand, der vor einer Show zu euch kommt und euch schon mal einiges zeigen kann.

Für die Zukunft hoffe ich, viele von euch auf kommenden Shows kennenzulernen und bin gespannt, ob ich die Frage nach dem eigenen Shire Horse irgendwann anders beantworte.

Annemarie Pollich  
(bei Facebook findet ihr mich unter Annemarie Athmer, meldet euch gerne, wenn ihr zum Thema Showvorbereitungen Fragen habt)

Fotos:  
Links oben: Andreas Althammer  
Rest: Thomas und Annemarie Pollich



# Mitglieder stellen sich vor

## Doris

„Hej Mami schau Dir mal das wunderschöne Pferd an.“

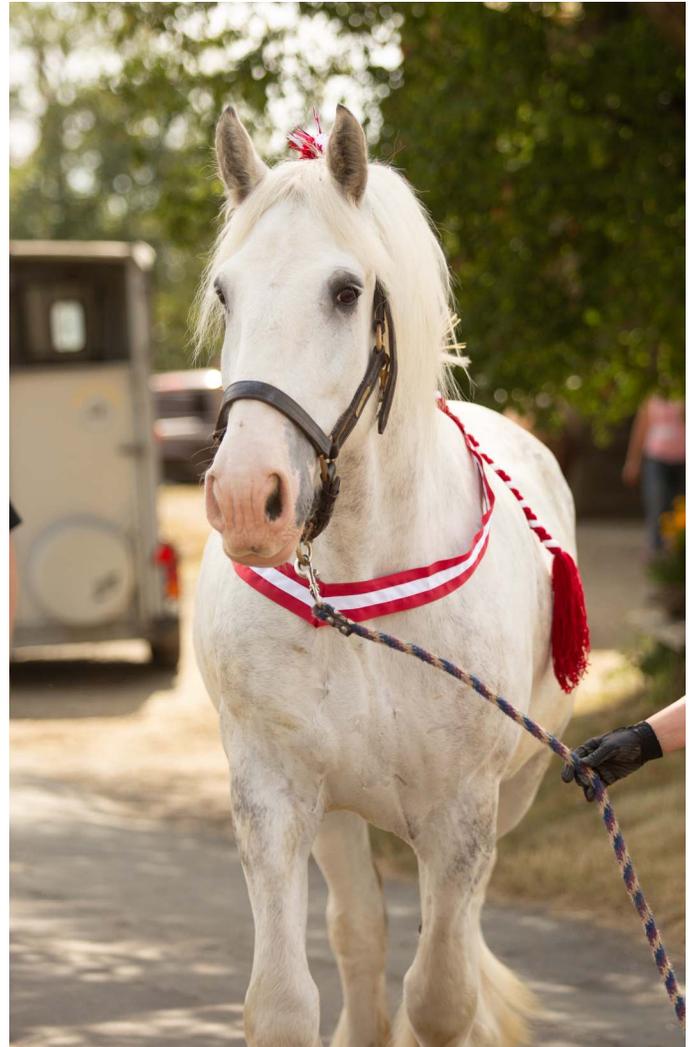
Immer wenn sich meine Tochter ein Tier wünschte, hat sie sich im Internet schlau gemacht, um mich zu überzeugen. Wie fast jedes Teeny Mädchen wollte sie auch reiten lernen. Als ehemalige Rösslerin war ich genauso fasziniert vom Exterieur dieser Pferde wie sie. Ich erappte mich, dass ich die Shire Horse Rasse genauer unter die Lupe nahm.

So hat mein Shire Horse Fieber angefangen. Immer wieder die Beschreibungen gelesen und gestaunt, was diese Pferde so alles auf dem Kasten haben. Tief beeindruckt kam ich nach meiner ersten Shire Horse Zuchtschau in Steinheim, Deutschland, nach Hause. Als ich dann das erste Mal auf einem Shire Horse reiten und während dem Ausritt in fremde Stuben hineinschauen konnte, war es um mich geschehen. Ich war so gerührt, dass mir die Tränen über die Backen kullerten.

Ich bekam die Möglichkeit, einen zweijährigen Schimmelhengst zu kaufen, der auf einer Hengstweide in der Schweiz stand. Heute ist Faramir (16) mein Lehrer. Vor vier Jahren, als unsere Beziehung definitiv zum Scheitern verurteilt war, habe ich erkannt, dass das mit mir zu tun hat. Er spiegelte mir meine Härte. Vor allem konnte er bei mir keine klare Führung erkennen. Wir haben uns nicht mehr verstanden! ICH habe ihn nicht mehr verstanden und wurde ihm gegenüber sehr unfair. Seine Reaktion war, dass er mir alles verweigerte.

Wie weiter? Was mache ich mit Faramir? Was macht er mit mir? Das Einfachste wäre gewesen ihn zu verkaufen. Wieso können andere Menschen einen so leichten Umgang mit Pferden haben und ich nicht? Was ist mit mir Geschehen? Was steckt hinter diesem Zauber? Ist es ein Märchen? Ist es Realität?

Meine Ausbildung zur Persönlichkeitstrainerin mit Pferden, neigt sich nach zwei Jahren dem Ende zu. Ich habe erfahren wieder zu mir zu finden, mein Herz zu spüren, meine Mitmenschen wahr zu nehmen, die Umwelt zu beobachten, die Pferde zu spü-



ren, die Pferdekommunikation aus einem anderen Blickwinkel zu erleben.

Während einem Übungscoaching kralte eine Klientin Invictus, Wallach, an der Kruppe. Plötzlich fing sie an zu weinen und sagte: „Pferde sind so ehrlich“. Invictus spiegelte ihr ein Problem, welches sie mit meiner Hilfe beleuchtete. Faramir machte mich seit Jahren auf etwas aufmerksam und ich habe es nicht erkannt. Es ist nie zu spät ein zweites Kapitel im Leben anzufangen.

Ich möchte mit unseren drei Shire Horses Invictus, Faramir und Surprise weiteren Menschen die Möglichkeit geben, sich von Pferden spiegeln und faszinieren zu lassen.

Eure Doris Bollier



# Mitglieder stellen sich vor

## Monika

Hallo, mein Name ist Monika Rothenberger und ich bin seit 27 Jahren dem Shire Horse treu. Wir sind seit Januar 2024 wieder Mitglieder im DSHV. Ich kaufte mein erstes Shire Horse im Oktober 1997. Die 4-jährige Stute (mit vollem SHS Papier) kam damals tragend direkt aus England ins Hessische zu einem Händler. Natürlich wie damals für den deutschen Markt üblich war sie schwarz mit 4x weiss und schmaler Blesse. Um für das Fohlen Papiere sicher zu stellen, trat ich zu diesem Zweck in den DSHV ein. Das Fohlen kam Ende April 1998 zur Welt und war laut Aussage des Vereins das erste eingetragene Shire Horse Stutfohlen Bayerns.

Aus dem DSHV bin ich damals wieder ausgetreten, wegen vereinsinterner Probleme und daraus resultierendem Vertrauensverlust. Die Stute „Tree House Rose“ von „Moorfield Joseph 46423“, MV „Ruskington King William 45719“ war 21 Jahre meine treue Begleiterin, bis ich sie im August 2017 wegen eines inoperablen Hauttumors an der Brust einschläfern lassen musste.

Wie ihr vielleicht auch aus Erfahrung wisst, hält man es nicht lange ohne Pferd aus und somit fuhren wir NUR ZUM ANSCHAUEN (720 km, also total verrückt) in die Niederlande zu den Züchtern Robert und Marijke Wagner, um mir die 1,5-jährige Stute „Chestnut Stable Eleanor“ von „Snelson Teddington“ von „Moorfield Ted“, aus der „Robin Hood Stable Empress“, MV „Robin Hood Stable Stanley“ anzuschauen.

Lange Rede, kurzer Sinn: Seit Dezember 2017 gehört Elly zu uns. Wir wohnen im schönen Fichtelgebirge (Nord-Ost-Bayern/Oberfranken) und freuen uns jeden Tag an diesem wundervollen Pferd. Elly wird von uns mit Hilfe der lizenzierten Trainerin Edith Herrmann aus Regensburg nach den Grundsätzen der École de Légèrètè von Monsieur Philippe Karl ausgebildet. Sie wird im April 8 Jahre alt und kann mittlerweile alle Grundlagen der klassischen Dressur an der Hand, an der Longe und unter dem Sattel, sowie alle Seitengänge im Schritt und im Trab.



Es ist einfach wunderbar dieses große, schwere Pferd mit Leichtigkeit und dessen vollstem Verständnis reiten zu dürfen. Vergangenes Jahr hatten wir etwas Pech gehabt. Elly hatte eine schlimme Infektion im linken Vorderhuf die operiert werden musste. Es ging zum Glück gerade noch gut, weil wir das Glück hatten an eine tolle, junge Tierärztin in der Pferdeklinik Stephansmühle in Hilpoltstein zu geraten und auch weil uns Christof Backhaus als Huforthopäde mit Rat zur Seite stand und jede noch so dumme Frage meinerseits geduldig beantwortete. Vielen Dank dafür, Christof!

Im Moment trainieren wir Eleanor vorsichtig wieder auf und warten geduldig bis der Huf wieder komplett nachgewachsen ist. Wir freuen uns im DSHV dabei zu sein. In diesem Sinne macht `ses guat und Servus!

Monika Rothenberger und Elly



## Mitgliedern stellen sich vor Santina

Hallo, liebe Shire-Horse-Freunde,

mein Name ist Santina und ich wohne ganz im Süden der Schweiz (Wallis). Shire Horses zählten schon als Kind zu einer meiner Lieblingsrassen, doch leider kannte ich sie nur anhand von Bildern/Fotos. Durch Zufall habe ich dann erfahren, dass es ganz in meiner Nähe welche gibt. Ich fuhr hin und war sofort verliebt.

Nun bin ich seit ca. 10 Jahren selbst Shire-Horse-Besitzerin. Vorletztes Jahr ging ich mit meinen zwei Stuten nach Deutschland zu den lieben Züchtern Karin Anger und Matthias Marx, um eine meiner Stuten von Sir Ivanhoe decken zu lassen. Letztes Jahr erblickte die "kleine" Stacy Lynn dann das Licht der Welt. Dies war einer der schönsten Momente in meinem Leben. Meine Shires werden im Winter im Offenstall gehalten und dürfen im Sommer auf die Wiesen. Shire Horses zu besitzen, ist für mich das schönste Hobby, das es gibt.

Grüße aus den Schweizer Bergen, Santina Kalbermatten



# Mitglieder stellen sich vor

## Boris

Ja, ich bin der mit ohne...

Neben Annemarie bin ich einer der wenigen aus der Mitgliederschaft, die kein eigenes Shire haben. Dazu gleich mehr, vorab noch kurz, was mich eigentlich geritten hat in die Welt der Shire Horses einzutauchen.

Als echter Späteinsteiger kam ich erst 2010 „zum Pferd“. Bis dahin reichte es aus zu wissen, wo das Leckerchen reingeht. Ich folgte meiner Frau eines Tages nichtsahnend in den Stall, der praktischerweise genau gegenüber unseres Hauses auf der anderen Straßenseite lag. In Gedanken verloren lief ich durch die Stallgasse, als „Dumbo“ neugierig den Kopf aus der Box streckte und ich direkt in ihn rein lief. Das war bei mir der Moment, wo es „Zoom“ machte. Er war „nur“ ein Oldenburger, ein ehemaliges Springpferd. Aber mit 1,85m Stockmaß ganz mein Beuteschema, wie sich später zeigte. Es dauerte nicht lange, dann war ich der Tüddel-Onkel des damals 22-jährigen Opas. Einige Zeit später wollte die bisherige Besitzerin ihn aus Zeitmangel abgeben. Ich könnte ihn inkl. allem Equipment zu sehr kleinem Kurs übernehmen. Einzige Bedingung: Er sollte in dem Stall, den er seit 15 Jahren kennt, bleiben dürfen. Ich wohnte ja gegenüber, also war das kein Hindernis. Nach kurzer Bedenkzeit war ich dann frisch gebackener Erstbesitzer eines Pferdes.

Wenn ich ein Hobby anfangen möchte, merke ich mich in aller Regel tief rein. Ich möchte dann gerne so viel wie möglich wissen. Also machte ich den Basis Pass bei der FN, belegte viele Kurse und nahm Reitstunden. Bei meinen Recherchen stieß ich immer wieder auf große Pferde und wurde neugierig: Was ist den eigentlich das größte Pferd? Ihr ahnt es: Das Shire Horse. In den Foren (das war das Zeug vor Facebook und Co.) las ich, dass es in NRW eine Landes-zuchtschau geben wird (bei Gerusels in Dülmen). Ich nahm Kontakt auf und meldete mich als freiwilliger Helfer. Heute weiß ich, dass ich damals wohl sehr suspekt rüber kam. Kommt nicht aus der Szene und will freiwillig arbeiten... Heute freue ich mich über die daraus entstandenen Kontakte und Freunde.



Boris auf der BZS 2019 in Moritzburg als Helfer unterwegs



TT auf einer LZS für Molehill Shire



BZS 2023, Moderator im Show Ring

Als ich dann die ersten Shire Horses vor Ort erleben durfte, war das mein zweiter „Zoom“ Moment. Von da an wurde mein Bekanntenkreis in der Szene immer größer, ich unterstützte lieb gewonnene Freunde auf Shows und Messen. Zuerst als klassischer „TT“, später dann auch als Vorführer. Ich fing an Auftritte und Shows zu moderieren und beantwortete die Fragen der Zuschauer. Dabei fiel mir auf, das im Grunde immer die gleichen Fragen kamen. Parallel fing ich an für die Starke Pferde zu schreiben. Anfangs Berichte der Shows, dann immer mehr Fachartikel zum Shire Horse. Dabei wurde ich von den eigentlichen Fachleuten (Ausbilder, Hufbearbeiter, Sattler, Züchter, Tierärzte, usw.) unterstützt. Mir ist es wichtig, dass meine Texte fachlich korrekt sind, aber so geschrieben sind, dass sie auch von Laien verstanden werden können. In einem Urlaub kam mir dann der spinnerte Gedanke meine bisherigen Texte „mal eben“ in Buchform zusammenzufassen.

Nach knapp 1000 Stunden Arbeit an dem Buch habe ich aufgehört zu zählen. Dabei wurde ich von tollen Fotografen begleitet, die mein Projekt unterstützten. An dieser Stelle ein ganz lieber Gruß an Familie Fabisch und Bianca Rogge. Das Ergebnis kennt sicher der/die eine oder andere von euch...

So, nun aber wie versprochen zurück zum „mit ohne“ vom Anfang des Textes. Mein Opi Dumbo verstarb zwischenzeitlich mit 25 Jahren, meine Frau kaufte sich ein Reitpony, das ich als Reitbeteiligung auch nutze. Da ich jedoch beruflich stark eingespannt und viel in der Republik unterwegs bin, machte es bisher keinen Sinn ein Shire Horse nur am Wochenende zu betüddeln. Mal sehen, wie es sich entwickelt, ihr werdet weiterhin von mir hören,

Euer Boris Halter

**EMERALD COAST SHIRES**  
p r e s e n t s

**ROBIN HOOD STABLES ICARUS**

Auf Lebzeit SHS-gekörter Shire Horse Hengst, geboren 4. Februar 2019  
Robin Hood Stables Icarus steht Ihrer Stute europaweit im TG-Samenversand zur Verfügung - Weltweiter Versand auf Anfrage.

Vater: Hillmoor Trademark  
Mutter: Robin Hood Stables Iona Lisa

Nicole Hübner | Oberdreisbach-Höhe 75, 53804 Much | Mobile: +49 (0)176/47329292 | E-mail: emerald.coast.shires@hotmail.com  
Freeze and Breed | EU-Hengstsamendepot und EU-Besamungsstation  
Brückenstraße 3, 56370 Eisighofen | Mobile: +49 (0)160/7947512 | info@freezeandbreed.de

DESIGN BY MAJA SUČEVIĆ

# Mitglieder stellen sich vor

## Dagmar

Mit dem "Virus Pferd" wurde ich schon in früher Kindheit durch geführte Ausritte auf Shettys und Ponyreiten angesteckt. Richtig angefangen habe ich 1979 im Bad Homburger Reit- und Fahrverein. Zunächst Voltigieren, nach kurzer Zeit durfte ich dann auch reiten.

Unterricht gab es damals nur als Gruppenstunden für Kinder ab 12 Jahren, 1x wöchentlich in der Abteilung. Später kamen Pflegepferde hinzu, die ich auch reiten durfte und auch ein eigenes Pferd. Kessy, eine damals 19-jährige kleine und kompakte Hessenstute und ehemaliges Schulpferd habe ich von einer Reitschülerin übernommen, da sie ein jüngeres Turnierpferd bekommen hatte und Kessy daher gehen musste.

Während meines Studiums konnte ich auf den Pferden eines Bekannten Turniererfahrung in den Klassen A und L in Dressur und Springen sammeln und habe angefangen, auch zu unterrichten. Zunächst Einzelstunden mit Privatpferden, später auch im Verein und im Schulbetrieb.

Um mein Hobby zum Beruf zu machen und nebenberuflich freiberuflich als Trainerin im Pferdesport arbeiten zu können, habe ich 2015 die Prüfung zum Trainerassistenten abgelegt und parallel dazu angefangen, zu Fahren. Nach erfolgreich abgelegtem Fahrabzeichen wurde mir Donald, ein belgischer Ardener als Reit- und Fahrbeteiligung vermittelt.

Mit ihm lerne ich das Gemüt der Kaltblüter kennen und konnte ihn nach kurzer Eingewöhnung auch alleine im Gelände reiten und fahren. 2016 folgte dann der Trainer C Reiten (Breitensport), in den anschließenden Jahren weitere Abzeichen und Ergänzungsqualifikationen, Kutschenführerschein B, Trainer B Reiten und schließlich auch der Trainer C Fahren.

Zu Urs und seinen Shires bin ich dann zufällig gekommen: Auf der Suche nach der Möglichkeit, nach einem privatem Unfall mit Auszeit wieder mehr selbst Kutsche fahren zu können, hatte ich durch einen geteilten Facebookbeitrag meiner ehemaligen Chefin das Gespann von Urs gesehen. Da der Stall



in der Nähe ist, habe ich nachgefragt und einen Termin zum Mitfahren vereinbart. Anfangs bin ich nur sporadisch zum Fahren vorbeigekommen, nach kurzer Zeit - fasziniert von den Shires - fast täglich in den Stall gegangen und dort in der Welt der Shires hängengeblieben

Eure Dagmar Spitzberger



*Dagmar auf der BZS 2023 in der gerittenen Klasse*

# Mitglieder stellen sich vor

## Josephine

Meadowpond Shires & Shetlands

Unsere Heimat liegt im Herzen Thüringens, genauer gesagt im schönen Eichsfeld und mit WIR meine ich meinen lieben Partner Andreas, die beiden Minishettys, Wallach Krümel und Hengst Felix aus dem Spessart, unseren Shire Horse Hengst Thekulies Ceus und mich, die Josephine.

Mir liegt der Pferdevirus durch meine Oma bereits seit Geburt an im Blut. Ich hatte das große Glück seit Kindertagen dann tatsächlich auch mein eigenes Reitpferd, einen Oldenburgerwallach, haben zu dürfen und ritt mit ihm viel Dressur. Später waren wir fast täglich im Gelände unterwegs und genossen einfach gemeinsam die Natur. Das mache ich auch bis heute mit oder ohne Pferd am liebsten.

Als Teenager habe ich mich dann auf einem Zeitschriftencover in die Rasse „Shire Horse“ verliebt. Ich besuchte zahlreiche Veranstaltungen und lernte diese wunderbaren Pferde mit ihrem einzigartigen und sanften Wesen kennen. Mein Traum wuchs, irgendwann mal einen rappschwarzen Shire Horse Hengst mein Eigen nennen zu dürfen aber nur dann, wenn ich ihm auch einen passenden Stall mit entsprechenden Bedingungen ermöglichen könnte. So kam es dann viele Jahre später, dass ich mir diesen Traum mit Hilfe von Andreas erfüllen konnte. Er hat sich auf meine Pferdemaacke ohne eigene Vorerfahrung, Wenn und Aber vor 10 Jahren eingelassen und unterstützt mich, wo er kann. So zog unser kleiner Shire Horse Absetzer Thekulies Ceus nach langer Fahrt aus Sachsen, im August 2018 bei uns ein und 2023 konnten wir ihn erfolgreich auf Lebenszeit über die SHS kören lassen. Ceus wird gerade unter dem Sattel gearbeitet und lebt mit seinen kleinen Shettyfreunden bei uns zu Hause im Offenstall. Diese beiden Minis sind so witzige kleine Charaktere. Wir machen viel Bodenarbeit mit ihnen, sie lieben es zu springen, am Fahrrad zu laufen, spazieren zu gehen, Longenarbeit zu machen, im See zu baden und, und, und.





# Hengstverzeichnis 1/2

## **Lockley Drago (47589), geb. 2011**

Kontakt: Yvonne & Frank Herchenröder  
49626 Bippen, Mobil: +49 1573/5669881  
[www.cloverleaf-shire.de](http://www.cloverleaf-shire.de)

Lockley Drago geht väterlicherseits auf Lockley Topsman (Super Premium) zurück. Namen wie Walton Supreme (Super Premium) sind in seinem Pedigree zu finden. Mütterlicherseits findet man Ahnen wie Moorfield Charles & Stanley House Aristocrat (Super Premium). Er ist ruhig & ausgeglichen.



## **Acorn Duke (47883), geb. 2016**

Kontakt: Anita Hawle, 4910 Ried im Innkreis,  
Österreich; Tel.: +43 699 12 22 05 85,  
[thundering.hooves.shires@gmail.com](mailto:thundering.hooves.shires@gmail.com)

Schimmel, deckt an der Hand, ist umgänglich und ausgeglichen, wurde auf Lebenszeit gekört.



## **Magpie Valley Duke (47466), geb. 2006**

Kai Kriebel  
Baumgärtle 12a, 87739 Breitenbrunn-Bedernau,  
Germany, +49 176 73568145, [kai@kriebel.eu](mailto:kai@kriebel.eu)

Magpie Valley Duke, geboren 2006, auf Lebenszeit bei der englischen Shire Horse Society (SHS) gekört, weiter gekörter & prämierter Hengst bei der ECHA sowie gekörter & prämierter Hengst beim BZVKS. Er zeichnet sich durch sein herausragendes Talent im Zug und seiner Gelassenheit aus.



## **Buckhurst Duke of Nangreaves (47285), geb. 2013**

Kontakt: Birgit und Christof Backhaus  
Engelshagen 1, 42499 Hueckeswagen  
[www.molehill-shire.de](http://www.molehill-shire.de), +49 151/41470970  
[info@molehill-shire.de](mailto:info@molehill-shire.de)

Duke ist ein auf Lebenszeit gekörter liebevoller Hengst. Er ist ausschließlich nur noch im Gefrierspermaversand über die Hengststation Steinsberg zu beziehen: <https://kurzelinks.de/j4no>



2024

**Gut Marggraffshof Ethan (47720), geb. 2014**

Kontakt: Thomas Schmitz, Berlin  
 www.shire-horse.eu, +49 1703812710  
 frozen-semen@shire-horse.berlin

Ethan ist ein in Deutschland gezogener und durch die Shire Horse Society auf Lebenszeit gehört und registrierter Hengst. Extrem liebevoll im Umgang mit Mensch und Tier. Wegen seines ausgeglichenen Charakters wird er auch gerne zu Therapiezwecken eingesetzt.

**Robin Hood Stables Icarus (DE47933), geb. 2019**

Kontakt: Nicole Hübner, Oberdreisbach-Höhe 75,  
 53804 Much, +49 176/47329292  
 emerald.coast.shires@hotmail.com

Icarus ist auf Lebenszeit gekört, besticht nicht nur durch sein sehr gutes Exterieur, sondern auch durch seinen klaren und ausgeglichenen Charakter. Er ist unkompliziert und sehr menschenbezogen, in Haltung und Umgang sehr unproblematisch.

**Upper Delves James (47389), geb. 2007**

Kontakt: Thomas Schmitz, Berlin  
 www.shire-horse.eu, +49 1703812710  
 frozen-semen@shire-horse.berlin

James ist ein in England gezogener und auf Lebenszeit gehört Hengst. Extrem liebevoll im Umgang mit Mensch und Tier. Er vererbt seinen Fohlen zu 98% seine weiße Farbe sowie seine 2,10 m lange Mähne und seinen ausgeglichenen Charakter. Upper Delves James ist ausschließlich im Gefrierspermaversand erhältlich.

**Cumeragh House Masterpiece (47565), geb. 2011**

Kontakt: Jörg Wackermann  
 Westerstederstr. 71A, D-26316 Varel  
 Tel.: +49 4456/8995607, Mobil: +49 1788921758  
 Vater Cumeragh House Master, Mutter: Brandwood Georgie Girl, Stockmaß: 193 cm. Masterpiece ist ein Hengsttyp vom alten Schlag. Absolut gut zu reiten und fahren. Jederzeit zu kontrollieren, auch beim Natursprung. Bedeckung nur auf meiner Anlage möglich.



# Hengstverzeichnis 2/2

## Farleyshire Pride (47024), geb.2011

Kontakt: Jennifer Hermann & Patrick Lange  
 Schönborn 4, 57581 Katzwinkel  
 info@trio-classico.de  
 www.schoenborn-shire.de

Vater: Ithersay Black Knight (Super Premium), von  
 Leverton Joseph, Mutter: Bodernog Ruth von Edin-  
 gale William (Premium), Stockmaß: 187cm



## Thundering Hooves Primus, geb. 2019

Kontakt: Anita Hawle, 4910 Ried im Innkreis  
 Österreich  
 +43 699 12 22 05 85  
 thundering.hooves.shires@gmail.com

Freundlich und umgänglich, 1. Körung absolviert



## Hawk Hill Rascal Kaja (47610), geb. 2010

Kontakt: Andrea Iten / Karin Anger-Marx  
 Gnannenweiler 1, 89555 Steinheim  
 www.stonefield.farm

+49 1520 1985657  
 karin@stonefield.farm



## Metheringham Upton Silas (47638), geb. 2012

Kontakt: Andreas Althammer  
 Hersvelder Str. 26, 04319 Leipzig  
 +49 171 6908118

Vater : Moorfield Edward Nr.46584  
 Mutter:Metheringham Upton Isabella Nr.46935  
 Mutter Vater: Metheringham Upton Baron Nr.46935  
 Silas ist auf Lebenszeit gekört



# 2024

## Stonefield Sir Ivanhoe (47512), geb. 2008

Kontakt: Karin Anger-Marx  
Gnannenweiler 1, 89555 Steinheim  
[www.stonefield.farm](http://www.stonefield.farm)

+49 15201985657  
[karin@dudelhof.de](mailto:karin@dudelhof.de)



## Golchener Hof Sir James (47411), geb. 2006

Kontakt: Fuhrhaltereie Bachmann, Helge Bachmann  
Ziegelstraße 10, 99986 Langula  
+49 1756060728, [www.grenzreiter.de](http://www.grenzreiter.de)

Farbe: black (4x weiß), Stockmaß: 1,75m, Gewicht: 940kg, Vater: Frettholt's Joseph (46877), Mutter: Eastfield Carrie Ann (145483). James ist Lebzeit gekört, außergewöhnlich schön, muskulös, mit super Charakter und absolut klar im Kopf...kurz Gesagt, ein wahrer „sanfter Riese“.



Nadine Fabisch

## Thundering Hooves Sylvester, geb. 2019

Kontakt: Anita Hawle  
4910 Ried im Innkreis, Österreich  
+43 699 12 22 05 85  
[thundering.hooves.shires@gmail.com](mailto:thundering.hooves.shires@gmail.com)

Freundlich und umgänglich, 1. Körung absolviert



## Anerveen Shires Luigi (47879)

Kontakt: Karin Anger-Marx  
Gnannenweiler 1, 89555 Steinheim  
+49 15201985657, [www.stonefield.farm](http://www.stonefield.farm)  
[karin@dudelhof.de](mailto:karin@dudelhof.de)

Vater: Gleadhill Samson 47067  
Mutter: Unonja Shires Lady Jacoline 148553  
von: Metheringham Upton Arthur



ESTHER FLEISCHLI

# MERCHANDISE? FINDEST DU HIER!



Über 1.000 zufriedene Kunden Schneller Versand

  Log in Wishlist 0

100% Ernst Pony Power 18+ EWU Saarland DSHV Westernliebe

## Deutscher Shire Horse Verein e.V.

Home > Produkte > Kooperationen > Deutscher Shire Horse Verein e.V.

Zeigt alle 13 Ergebnisse Neueste ▾ ☰ || ▣ ▤ ▥



DSHV T-Shirt Kinder bedruckt Rot



DSHV Rucksack bestickt Schwarz



DSHV Rucksack bestickt Rot









Offizielles Merchandise  
Deutscher Shire Horse Verein e.V.  
**HOOORSE.DE/DSHV/**

